



LOCHAU
AM
BODENSEE

September 2021

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

Z'LOCHAU

Z'Lochau

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

September/2021

INHALTSVERZEICHNIS

A | Gemeindeamt | Amtliche Mitteilungen

Bericht des Bürgermeisters	3	Die Vorsorgermappe der Gemeinde	9
Terminkalender	4 - 5	Lärmschutz - was ist erlaubt?	9
Wochenenddienste Ärzte & Apotheken	6	Bahn-Unterflurtrasse - Bedeutung für Lochau	10 - 12
Todesfälle	6	Elektrogeräte wiederverwenden - der Re-Use Truck kommt	12
Geburten	7	Jetzt neu: Restmülltonnen	13
Hohe Geburtstage	7	Bericht vom Ausschuss für Soziales und Integration	14
Ehe-Jubilare	7		
Pensionierungen in der Gemeinde	8		

B | Lochau | Leben | Leute

11. Lochauer Nacht der Musik	15	Das neue Leitungsteam der Pfarre Lochau	16
Die neue Baumsinsel bei der Volksschule	16	Herbstausflug der SeniorInnen	17

C | Bildung | Kinder | Familien

Die Kinderbetreuungseinrichtungen in Lochau	18 - 20	Studienförderung	22
Sprechstunden mit Petra Böck	21	Leihomas	22
Die Sommerschule in der Mittelschule	21	Leiblachtaler Ferienprogramm 2021	23
		Aus der Bücherei-Spielothek	24

D | Vereine | Ehrenamt

Grillnachmittag des Pensionistenverbandes	25	Aktivitäten des Seniorenbundes	29 - 30
Grillfest des Kneipp-Aktiv-Clubs	25	Stocksport: Lochau ist Landesmeister	30
Blasmusikabend des Musikvereins	26	Frauen-Gymnastik	31
Dorffest mit Konzert der Militärmusik Vorarlberg	26 - 27	Der Krankenpflegeverein erhält ein neues Dienstauto	31
Musikverein: Jugendlager mit Abschlusskonzert	28		

E | Dies und Das

Außenbeleuchtungen und Lichtverschmutzung	32	Der mobile Fahrrad-Mechaniker	34
Sichtbarkeit im Dunkeln	33	„Leiblachtal erleben“ jetzt auch als App	34
Baumpflanzungen im Herbst	33		

Titelbild:

Diese farbenfrohe Blumenpracht, welche den zum Bodensee gerichteten Blick von Eichenberg über Lochau fast magisch an sich zieht, hat diesen Sommer zahlreichen Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und viele Insekten mit Nahrung versorgt.

Helga Hehle, die sich zusammen mit fünf weiteren Damen ehrenamtlich um den Blumenschmuck in Eichenberg kümmert, hat dieses Foto freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Lochau
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Frank Matt
Redaktion und Gestaltung: Mag. (FH) Maria Dür
Auflage: 4.200 Exemplare
Druck: Hugo Mayer GmbH

Einsendeschluss für Text- und Bildbeiträge sowie Inserate für die Ausgabe November 2021: spätestens am 08.11.2021
Anfragen und Einsendungen zum Z'Lochau an:
redaktion@lochau.at | Tel. 05574 42168-214
Textbearbeitung vorbehalten.

Für mehr Sicherheit und Gerechtigkeit



BM Frank Matt: „Die neue Parkgebührenregelung ist gerechter und einheitlicher. Daher müssen alle, die mit dem Auto kommen, ausnahmslos ihren Beitrag leisten.“

Liebe Lochauerinnen und Lochauer!

Am 13. September hat auch in Lochau der Unterricht wieder angefangen. Damit alle Kinder gesund und wohlbehalten in der Schule ankommen, ist es der Gemeinde Lochau und insbesondere mir sehr wichtig, den Schulweg sicherer zu gestalten.

Aus diesem Grund wurde beispielsweise die Zufahrt zur Volksschule Lochau/Parkplatz Landstraße 30 neu markiert, um die dort oftmals gefährliche Verkehrssituation zu entschärfen. Dabei wurden neun Parkplätze entfernt, die Durchfahrt verschmälert und auf dem Bereich bis zum Schulplatz ein Gehweg markiert. Neben einer Bushaltestelle gibt es direkt vor der Volksschule auch einen behindertengerechten Parkplatz.

Mit diesen Maßnahmen möchte man dem Zu- und Abfahren in Richtung Schulplatz sowie dem vermehrten Halten und Parken auf nicht markierten Plätzen entgegenwirken. Die Änderung der Parksituation wurde von den zuständigen politischen VertreterInnen (Bildungs- und Familienausschuss) und

dem Elternverein beschlossen und im Sinne der Initiative *familienfreundliche Gemeinde* umgesetzt.

All jene, die Kinder von der Schule abholen, werden gebeten, dies künftig nicht mehr mit dem Pkw zu tun. Ich möchte auch darauf hinweisen, den SchülerInnen zu empfehlen, den Weg zur Schule über den Kiesweg hinter dem Gemeindehaus/Brockenhaus zu nehmen.

Eine weitere kürzlich umgesetzte Maßnahme im Rahmen der Initiative „Sicherer Schulweg“ ist die neu angebrachte Gehwegmarkierung (Zebrastreifen) im Bereich der Kreuzung Bahnhofstraße/Landstraße LI und der Neubau des Gehsteigs bei der Zufahrt zur Raiffeisenbank.

Ein weiteres Anliegen war es mir außerdem, die Regelung betreffend gemeindeeigener Parkplätze gerechter und einheitlicher zu gestalten. Über die Jahre sind etwa 300 Sondergenehmigungen ausgestellt worden, die einerseits einen recht großen Verwaltungsaufwand bedeutet haben, und andererseits sind dadurch gewisse Personen bzw. Gruppen bevorzugt worden.

Künftig werden daher alle gemeindeeigenen Parkplätze bewirtschaftet (Gebührenpflicht) und die Tarife adaptiert. Somit müssen alle, die auf den gemeindeeigenen Parkplätzen ihr Fahrzeug abstellen, auch eine entsprechende Parkgebühr entrichten. Das betrifft selbstverständlich auch mich als Bürgermeister der Gemeinde Lochau.

Für kleinere Erledigungen bleiben die Kurzparkzonen vor dem Pfarrheim (90 Min.) sowie beim Gemeindeamt (30 Min.) weiterhin kostenfrei.

Euer Bürgermeister Frank Matt



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und Montagnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern und dem Bürgermeister auch außerhalb der Amtszeiten einen Termin zu vereinbaren.
T: 05574 42168

connexia Elternberatung

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt statt. Dieses Angebot bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kann kostenlos und wieder neu *ohne Voranmeldung* in Anspruch genommen werden. Es ist auch eine telefonische Beratung möglich.
Kontakt: Margit Adam | T: 0650 635 6561

Fundamt

Auskunft erhalten Sie beim Bürgerservice des Gemeindeamtes | T: 05574 42168 oder online auf www.fundamt.gv.at

Gemeinnützige Wohnungen

Die Zuteilung erfolgt nach den von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Kriterien. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes oder auf www.lochau.at in der Rubrik Formulare/Soziales. Die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Wohnungsausschuss. Sprechstunden bei Ursula Schmid, zuständig für Wohnungsangelegenheiten, sind während der Amtszeiten möglich.

Essen auf Rädern

Mitbürger, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, können sich Essen nach Hause liefern lassen. Dabei wird auf die Bedürfnisse von Senioren besonders Rücksicht genommen. Information: Ursula Schmid | T: 05574 42168-223

Weitere Informationen und den wöchentlichen Speiseplan finden Sie auf der Website der Gemeinde: gemeinde.lochau.at/essen-auf-raedern.html



TERMINKALENDER



Okt 2021	Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis	
Sa	02.10.	Sternwanderung nach Bildstein	08.00	Lochau - Bildstein	Dekanat Brengenz/Pfarre	Zemm sto, zemm go; Abmarsch beim Pfarrplatz
Sa	02.10.	Trauercafé	14.30 - 17.00	Pfarrheim	Pfarre	Informationen bei Manfred Kopf, T: 0664 627 2459
Sa	02.10.	Sprachencafé	09.30 - 11.00	Brockenhaus Lochau	Sprachencafé	Italienisch, Portugiesisch; Leitung: Peter Pongratz, T: 0650 497 7400
So	03.10.	Eucharistiefeier	10.00	Kirche	Pfarre	Mit Erntedank
So	03.10.	Bergmesse auf dem Pfänder	11.00	Theresienkapelle, Pfänder	Männergesangsverein	Bergmesse unter der Leitung von Brigitte Dünser
Mi	06.10.	Tagesausflug Brauerei Fohrenburg	10.00	Brauerei Fohrenburg	PVÖ Leiblachtal	Busfahrt mit Besichtigung der Brauerei Fohrenburg; anschließendes Essen im Fohrencenter; Gäste willkommen; Anmeldung erbeten bei Renate Forster, T: 0660 451 2322
Do	07.10.	Elternberatung	14.00 - 16.00	Gemeindeamt	connexia	Derzeit keine Terminvereinbarung erforderlich; Info: Margit Adam, T: 0650 635 6561
Do	07.10.	Wanderung	08.04	Abfahrt Bahnhof Lochau (Zug)	Seniorenbund Lochau	Wanderung zur Bürserschluft und Besichtigung des Heimatmuseums in Bürs; Anreise mit dem Zug
Mi	13.10.	Radler-Nachmittag nach Nonnenhorn	14.00	Schiffsanlegesteg Am Kaiserstrand	Seniorenbund Lochau	Radler-Nachmittag nach Nonnenhorn (Rädle); ca. 36 km, leicht hügelig
Do	14.10.	Herbstwallfahrt	13.15 - 18.00	Abfahrt Pfarrplatz	Sozialkreis Pfarre	Nach Vandans zur Venser Kapelle
Sa	16.10.	Sprachencafé	09.30 - 11.00	Brockenhaus Lochau	Sprachencafé	Englisch, Spanisch, Französisch; Leitung: Peter Pongratz, T: 0650 497 7400
Mi	20.10.	Wanderung	9.00	B'hof Lochau-Hörbranz / Bus Niederstauten	Seniorenbund Landesverband Vbg.	Wanderung Leiblachtalweg ab Niederstauten mit Wanderführer Xaver Sinz; Gehzeit: 3 1/2 Stunden; Ausschreibung Seniorenbund Landesverband
Mi	20.10.	Rechtsberatung	18.00 - 19.00	Altes Schulhüsle	RA Mag. Diez Oliver	Keine Terminvereinbarung erforderlich
Do	21.10.	Elternberatung	14.00 - 16.00	Gemeindeamt	connexia	Derzeit keine Terminvereinbarung erforderlich; Info: Margit Adam, T: 0650 635 6561
Do	21.10.	Re-Use-Truck: Sammlung von Elektrogeräten	13.00 - 16.30	Wirtschaftshof Lochau	Caritas Vorarlberg	Funktionierende und gut erhaltene Elektrogeräte zur Wiederverwendung abgeben
Fr	22.10.	Sauerkraut selbst herstellen	Info bei Anmeldung	Info bei Anmeldung	OGV Hörbranz	Anmeldung bei Edith Pulsinger, T: 0664 547 3414
So	24.10.	Eucharistiefeier	10.00	Kirche	Pfarre	Weltmissionssonntag mit Verkauf von Schokoprälinen
Mi	27.10.	Vorführung des „Lochau-Films“	15.00	Pfarrheim Lochau	Seniorenbund Lochau	Film aus den 80-er Jahren und Kurzfilme von Lochau; Film von Rudi Meßner
Sa	30.10.	Eucharistiefeier	19.00	Kirche	Pfarre/ Musikverein	Mit Segnung der Fahne des Musikvereins

TERMINKALENDER



Nov 2021		Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Mo	01.11.	Eucharistiefeier	10.00	Kirche	Pfarre	Allerheiligen
Mo	01.11.	Wortgottesfeier	14.00	Kirche	Pfarre	Mit Gräbersegnung
Di	02.11.	Eucharistiefeier	19.00	Kirche	Pfarre	Allerseelen
Do	04.11.	Elternberatung	14.00 - 16.00	Gemeindeamt	connexia	Derzeit keine Terminvereinbarung erforderlich; Info: Margit Adam, T: 0650 635 6561
Do	04.11.	Törggelen	14.00	Pfarrheim Lochau	Seniorenbund Lochau	Gemütliches Törggelen bei Musik, Wein und Kastanien
Do	04.11.	Monatstreff mit Gastreferent	14.30	Pfarrheim Hörbranz	PVÖ Leiblachtal	Gastreferent Dr. Anton Schäfer zum Thema: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, sonstige Rechtsfragen; Gäste sind willkommen
Sa	06.11.	Trauercafé	14.30 - 17.00	Pfarrheim	Pfarre	Informationen bei Manfred Kopf, T: 0664 627 2459
Sa	06.11.	Sprachencafé	09.30 - 11.00	Brockenhaus Lochau	Sprachencafé	Italienisch, Portugiesisch; Leitung: Peter Pongratz, T: 0650 497 7400
So	07.11.	Eucharistiefeier am Seelensonntag	09.30	Kirche/Friedhof	Pfarre/Gemeinde/Gesangsverein/Musikverein	Abmarsch zur Kirche; 10.00 Uhr Gottesdienst; anschl. Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege beim Kriegerdenkmal
Mi	10.11.	Literaturcafé mit Renate Bauer	9.00	Pfarrheim Lochau	Seniorenbund Lochau	Mit Schauspielerinnen Renate Bauer, Sängerin Birgit Plankel und Musiker Viktor Hartobanu (Harfe)
So	14.11.	Eucharistiefeier	10.00	Kirche	Pfarre	Welttag der Armen; mit dem Chor Generations
Mi	17.11.	Vortrag von Altbgm. Erwin Mohr	14.30	Pfarrheim Lochau	Seniorenbund Lochau	Thema: „Einsamkeit - Todesursache Nr. 1“; Achtung: Terminänderung (NICHT am 24.11.)
Mi	17.11.	Rechtsberatung	18.00 - 19.00	Altes Schulhütle	Notar Dr. Kurt Zimmermann	Keine Terminvereinbarung erforderlich
Do	18.11.	Elternberatung	14.00 - 16.00	Gemeindeamt	connexia	Derzeit keine Terminvereinbarung erforderlich; Info: Margit Adam, T: 0650 635 6561
Sa	20.11.	Sprachencafé	09.30 - 11.00	Brockenhaus Lochau	Sprachencafé	Englisch, Spanisch, Französisch; Leitung: Peter Pongratz, T: 0650 497 7400
Sa	20.11.	Preisjassen	15.00	Pfarrheim Hörbranz	PVÖ Leiblachtal	Gäste sind herzlich willkommen; Anmeldung erbeten bei Renate Forster T: 0660 451 2322
So	28.11.	Adventkonzert	17.00	Kirche	Männergesangsverein	

HINWEIS

Änderung oder Irrtum vorbehalten.

Alle Termine sowie weitere Informationen erhalten Sie auch online im Veranstaltungskalender der Gemeinde auf www.lochau.at

Familie mit 2 Kindern im Alter von 2 und 5 Jahren sucht Haus oder Baugrund in und um Lochau.

Möchten Sie verkaufen oder kennen Sie jemanden, der uns weiterhelfen kann?

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Tel: +49 176 2608 0029



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten

An Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung.

Die Namen der diensthabenden Ärzte sind auch unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ärzte-Notfallbereitschaft	141
Apotheken-Notruf	1455
COVID-19 Hotline	1450
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573 82600
Dr. Hubert Fröis	05573 83747
Dr. Mario Herbst	05574 44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574 47565
Dr. Arno Trplan	05573 85555
Martin Apotheke Lochau	05574 44202
Leiblachthal Apotheke Hörbr.	05573 85511

Okt 21	Arzt	Apotheke	Nov 21	Arzt	Apotheke
Sa, 02.10.	Dr. Anwander	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr	Mo, 01.11. Allerheiligen	Dr. Herbst	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
So, 03.10.	Dr. Herbst	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	Sa, 06.11.	Dr. Anwander	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sa, 09.10.	Dr. Trplan	Leiblachthal-A. Hörbranz 24-h-Dienstbereitschaft	So, 07.11.	Dr. Trplan	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
So, 10.10.	Dr. Stuckenberg	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	Sa, 13.11.	Dr. Herbst	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
Sa, 16.10.	Dr. Stuckenberg	Martin-A. Lochau 24-h-Dienstbereitschaft	So, 14.11.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
So, 17.10.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	Sa, 20.11.	Dr. Stuckenberg	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sa, 23.10.	Dr. Trplan	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr	So, 21.11.	Dr. Trplan	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
So, 24.10.	Dr. Anwander	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	Sa, 27.11.	Dr. Fröis	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
Di, 26.10. Nationalfeiertag	Dr. Stuckenberg	Martin-A. Lochau 24-h-Dienstbereitschaft	So, 28.11.	Dr. Herbst	Leiblachthal-A. Hörbranz 24-h-Dienstbereitschaft
Sa, 30.10.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr			
So, 31.10.	Dr. Fröis	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr			

Wir gedenken



Juli 2021

Pörnbacher Otilie, 86 Jahre
Leißing Robert, 58 Jahre
Bregenzer Anna Maria, 84 Jahre

August 2021

Pehr Adolf, 83 Jahre
Knapp Maria Theresia, 94 Jahre
Höller Christian, 63 Jahre
Sturn Walter, 67 Jahre
Wehinger Carmen, 63 Jahre



Wir gratulieren zur Geburt

Juni 2021

Lea Huber,
Tochter von Anika und Marius Huber

Juli 2021

Emma Srut-Berger,
Tochter von Maja Srut und Christian Berger

Luca Erath,
Sohn von Janine und Markus Erath

Raihana Aldibis,
Tochter von Maimona Alsalman und
Arafat Aldibis

Leo Schrynemakers,
Sohn von Vesta und Hans Schrynemakers

Alena Hengge,
Tochter von Sandra und Christian Hengge

Aisha Al Nasr Alah,
Tochter von Taemaa Al Teasnh und
Sroor Al Nasr Alah

Maximilian Meindlhumer,
Sohn von Tamara Meindlhumer

Leonie Wild,
Tochter von Lisa-Marie Wild und
Vladimir Jovanovic

Talha Günes,
Sohn von Nejla und Mehmet Günes
Selma Haciismailogullari,
Tochter von Vesna Markovic-Haciismailo-
gullari und Fatih Haciismailogullari

August 2021

Emil Marchl,
Sohn von Yuliya Matskevich und
Robert Marchl

Ecrenaz Gün,
Tochter von Aysun und Önder Gün
Obay Al Daula,

Sohn von Shaimaa Alhamad und
Mohammad Al Daula



Hohe Geburtstage

BM Frank Matt überbringt jenen Jubilaren, die dieses Jahr den 90. oder 100. Geburtstag (oder sogar darüber) feiern dürfen, die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Jubel- hochzeit

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmenverordnung war es auch im ersten Halbjahr 2021 nicht möglich, den traditionellen Hochzeitsempfang der Gemeinde für die Jubelpaare - nämlich 50 Jahre (Goldene Hochzeit), 60 Jahre (Diamantene Hochzeit), 65 Jahre (Eiserne Hochzeit) oder sogar 67,5 Jahre (Steinerne Hochzeit) auszurichten und die Eheleute entsprechend zu würdigen.

Bürgermeister Frank Matt hat daher alle Jubelpaare, die im Jahr 2021 so ein besonderes Jubiläum begehen können bzw. bereits konnten, zu einer gemeinsamen Feier am 13. Oktober 2021 eingeladen, um den Eheleuten persönlich zu gratulieren und den Genussgutschein des Landes Vorarlberg mit den besten Wünschen zu überreichen.

90. Geburtstag von Erich Schwärzler



Erich Schwärzler konnte am 1. September 2021 seinen 90. Geburtstag feiern. Der rüstige Pensionist hat in jungen Jahren den Maurerberuf erlernt und später bei den VKW gearbeitet. Erich Schwärzler hat auch bei der Errichtung zahlreicher Lochauer Eigenheime mitgewirkt. Zudem war er in der Gemeinde Lochau als Gemeinderat tätig und langjähriges Mitglied im Männergesangsverein. BM Frank Matt besuchte den Jubilar und wünschte ihm alles Gute und beste Gesundheit.

Pensionierungen in der Gemeinde



BM Frank Matt verabschiedete Bademeister Werner Kohler (rechts) in die Pension, mit Roswitha Fehle (Strandbad)



Pensionsbedingt Abschied nehmen hieß es auch für Elementarpädagogin Monika Bagehr (KinderHaus Seepark)

Werner Kohler

war vom 1. Juli 2004 bis 31. August 2021 als Mitarbeiter im Wirtschaftshof und als Bademeister im Strandbad Lochau tätig. Werner war für seine charmante Art, für Recht und Ordnung zu sorgen, wohlbekannt.

Monika Bagehr

trat am 8. Jänner 2018 ihren Dienst als Elementarpädagogin in der Gemeinde Lochau an. Sie kümmerte sich liebevoll und mit großer Freude um die Kleinsten. Ihre Pension trat sie am 31. August 2021 an.



Zum Pensionsantritt gab es für Kindergartenassistentin Anita Nußbaumer (Kindergarten Dorf, Haus 2) Blumen von BM Frank Matt, Kinderbetreuungs- und Schulkoordinatorin Nicole Kronreif (links) und Kindergartenleiterin Sabine Schmitzer (rechts) wünschten ebenfalls alles Gute



Auch Gebäudeverwalter Harald Boch kann nummehr seine Pension genießen, wir wünschen ihm alles Gute für seinen Ruhestand

Anita Nußbaumer

kümmerte sich seit 24. September 2012 als Kindergartenassistentin um die Kleinsten in der Gemeinde. Den Pensionsalltag darf sie dann ab 31. Oktober 2021 genießen.

Harald Boch

war viele Jahre lang der Mann für alle Fälle, wenn es um die Gebäude- und Saalverwaltung der Gemeinde ging. Vom 1. Dezember 2013 bis 31. Juli 2021 war er für die Gemeinde als Anlagentechniker tätig.

**Wir wünschen alles Gute
und beste Gesundheit!**

Die Vorsorgemappe der Gemeinde

Damit können Sie sicherstellen, dass in jeder Lebenslage in Ihrem Sinne gehandelt wird.

Dazu braucht es klare Handlungsanweisungen und alle notwendigen Informationen.

Die Vorsorgemappe unterstützt Sie dabei

Übersichtlich und umfassend können Sie in dieser Mappe wichtige Informationen eintragen und Ihre Dokumente sammeln.

Gleichzeitig ist diese Mappe in einem Notfall eine wertvolle Hilfestellung für Ihre Angehörigen oder eine Vertrauensperson.

Sich mit den angeführten Themen auseinanderzusetzen gibt Ihnen das wohltuende Gefühl, Ihre wichtigen Dinge rechtzeitig und übersichtlich geregelt zu haben.

Die Vorsorgemappe ist kostenlos als Download auf www.lochau.at (Rubrik Leben/Gesundheit, Soziales) oder beim Bürgerservice der Gemeinde Lochau gegen einen Unkostenbeitrag von 3,00 € erhältlich.



Zur Erinnerung: Lärmschutz in Lochau - was ist erlaubt?

Die Ortpolizeiliche Gesundheitschutzverordnung lt. Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.10.1994 gibt Auskunft über die zeitliche und örtliche Beschränkung bestimmter lärmregender Handlungen und Tätigkeiten, die das örtliche Gemeinschaftsleben in gesundheitlicher Hinsicht beeinträchtigen.



Beim Lärmen gilt es Regeln zu beachten

Die gesamte Ortpolizeiliche Gesundheitschutzverordnung ist auf der Website der Gemeinde Lochau in der Rubrik „Gemeinde/Amtstafel/Verordnungen“ einsehbar.

§ 1

Die Vornahme nachstehender, lärmregender Tätigkeiten wird auf Werktage und zwar jeweils auf die Zeit von **08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr** eingeschränkt:

- a) Rasen mähen und Hecken schneiden mit motorbetriebenen Geräten, sowie die Verwendung und Inbetriebnahme sonstiger lärmverursachender Geräte, auch Rundfunk- und Fernsehgeräte.
- b) Betrieb von Kreis- und Motorsägen außerhalb von forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken, sowie die Verwendung lärmverursachender Werkzeuge und Maschinen.
- c) Nicht unter die Bestimmungen der Gewerbeordnung fallende lärmregende Reparaturarbeiten an Fahrzeugen, Maschinen und anderen Gegenständen.

§ 2

Das Benützen von Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie Musikgeräten und Instrumenten aller Art in einer Lautstärke, welche unbeteiligte Personen in ihrer Ruhe beeinträchtigen, ist untersagt:

- a) Im gesamten Uferbereich vom Strandbad bis zum Ruggbach.
- b) Auf allen im Gemeindegebiet gelegenen Parkanlagen, sowie
- c) in allen öffentlichen Badeanlagen.

Ausgenommen von diesem Verbot ist die Benützung solcher Geräte und Instrumente durch Behörden, Organe der öffentlichen Sicherheit samt Feuerwehr und mit behördlicher Genehmigung.

§ 3

Ohne zeitliche Beschränkung ist das unnötige Starten und Laufenlassen von Motorfahrzeugen generell untersagt, insbesondere in Toreinfahrten, Durchfahrten oder Innenhöfen von Wohnhäusern und Wohnblocks.

LEGALISATOR



Rechtsanwalt
Mag. Markus Lechner
beglaubigt Urkunden in
Grundbuchelegenheiten

Ort: Althaus 10 in Lochau
www.legalisator-lochau.at

Terminvereinbarung:
T: 05574 53787 oder M: 0664 153 4383
E: lechnermarkus@aon.at

Was bedeutet eine Unterflurtrasse der Bahn für Lochau?

Ergebnisse der Vorstudie:

In dem 167 Seiten umfassenden Bericht über die Vorstudie „Eisenbahntrasse Großraum Bregenz“ vom 28. Juni 2021 (erstellt von ARGE Rhomberg, Zierl, BDO) wurden folgende Beurteilungsaspekte berücksichtigt:

- Verkehr und Technik
- Kosten und Realisierungskriterien
- Raum und Umwelt (Untergrund, Wasser, Infrastruktur, Bauwerke, etc.)

Anfänglich wurden für diese Güterzug-Eisenbahnumfahrung von Bregenz mit Betrachtungen von großräumigen und kleinräumigen Korridoren begonnen, wobei die großräumigen Betrachtungen die Eisenbahnstrecken der benachbarten Länder Deutschland und Schweiz mit einbezogen. Aus Kostengründen und mangelnder Verkehrswirksamkeit wurden letztere von der weiteren Untersuchung jedoch ausgeschieden. Die kleinräumigen Betrachtungen konzentrierten sich daher auf die Aus- und Neubaumöglichkeiten von ÖBB-Strecken, wobei jedoch durchaus angedacht ist, die SBB und die DB künftig miteinzubinden und auch Synergieeffekte mit anderen Großprojekten zu untersuchen.

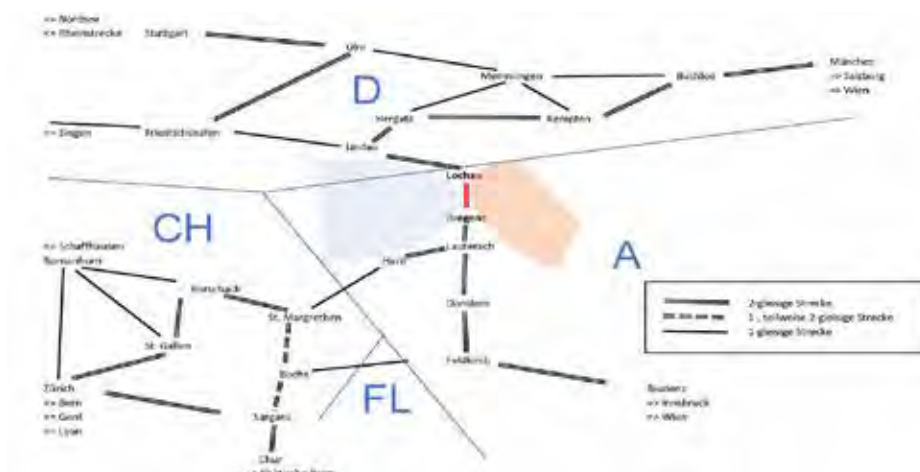
Lindau hat bereits Interesse bekundet und erklärt, ebenfalls eine Machbarkeitsstudie zur Weiterführung der Unterflurlösung in Auftrag zu geben. Sollte auch Lindau sich an der Unterflurlösung beteiligen, könnte die unterirdische Verbindung schließlich über österreichisches Gebiet hinaus nach Deutschland weitergeführt werden.

Die Ausgangssituation:

- Die starke Verkehrszunahme (v.a. A14, Rheinbrücken) bedeutet eine immer noch größere Überlastung der bestehenden Verkehrsverbindungen.
- Der eingleisige Abschnitt am Bodenseeufers/Pfänder stellt eine Engstelle im Zentrum der wichtigen Bahnverbindungen für Vorarlberg und der Bodensee-Region dar.
- Eine Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Bahn ist derzeit jedoch nicht möglich, da die Gleiskapazität auf der eingleisigen Strecke zwischen Lochau und Bregenz erschöpft ist.
- Hinzu kommt die fortschreitende Elektrifizierung und der Ausbau der Bahn in



Übersichtsplan der Projektstrecke: Die Unterflurlösung von Hörbranz über Lochau Richtung Bregenz bis nach Hard bzw. Wolfurt



Das Schienennetz D - A - CH mit der Engstelle zwischen Lochau und Bregenz

Süddeutschland - Vorarlberg ist dieser Entwicklung und den damit einhergehenden Anforderungen nicht gewachsen.

- Eine unterirdische Lösung käme der stetig wachsenden Verdichtung des Siedlungsraums entgegen.

Hauptbedarf aktuell:

- Güterverkehr aus Vorarlberg über Ulm – Stuttgart – Nordseehäfen
- Personenfernverkehr Strecke Zürich – München (mit Anschluss z. B. nach Wien)
- Internationale Anbindung der Tourismusregion Vorarlberg auf der Schiene
- ÖPNV Vorarlberg, CH – A – D (rund um den Bodensee)

Wie profitiert die Region?

- Ein verbessertes Angebot schafft wirt-

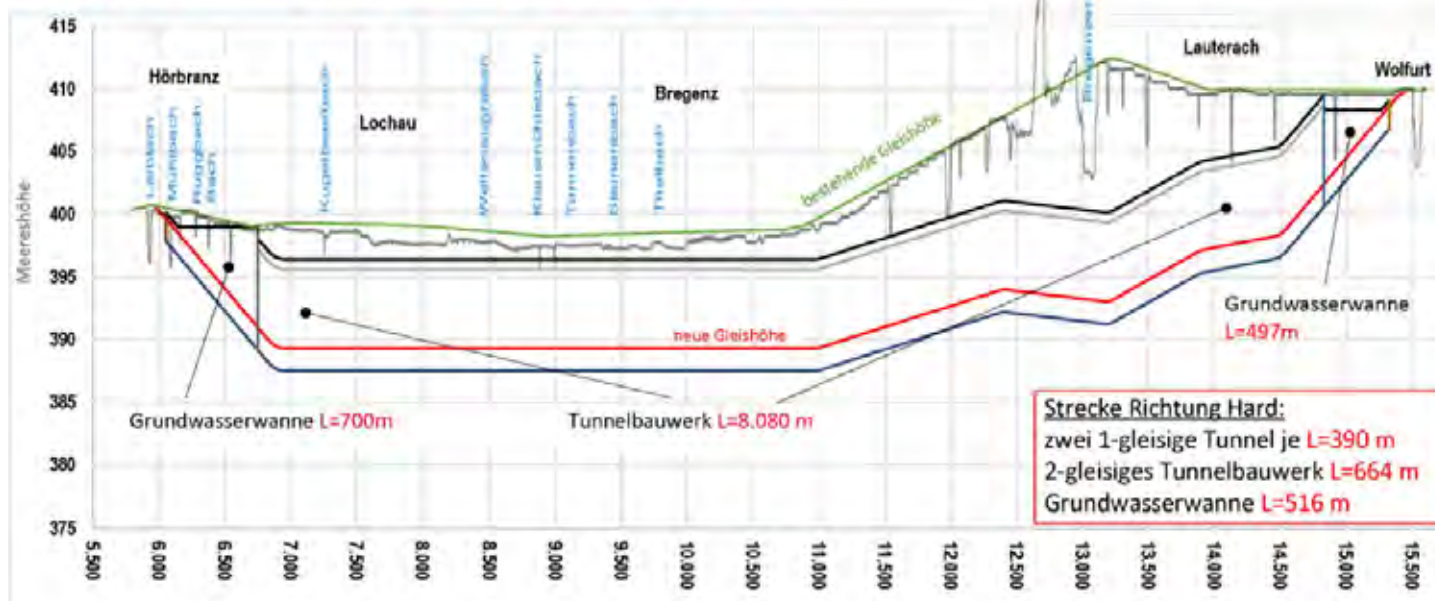
schaftliche Vorteile und touristische Impulse.

- Durch die Verlegung der Bahn „in den Boden“ können getrennte Ortsteile überirdisch zusammenwachsen.
- Hochwertige oberirdische Freiflächen bieten ein hohes Entwicklungspotenzial zur öffentlichen Nutzung (z.B. Neugestaltung des Seeufers Bregenz bis Lochau)
- Zweigleisige Hochleistungsstrecke Lochau-Bregenz-Lauterach mit Abzweigung nach Hard

Wie bzw. wo verläuft die Bahn unterirdisch?

Die Trasse des Neubauabschnittes wird unmittelbar nach der Leiblachbrücke in Tieflage abgesenkt, die Haltestelle Lochau-Hörbranz ist bereits in Tieflage. Die Trasse verbleibt in Tieflage entlang des Bodensee-

Längsschnitt mit den Bauwerksteilen



ufers, durch das Stadtgebiet von Bregenz und das Gemeindegebiet von Lauterach bis zur Aufstiegsrampe nach dem Bahnhof Lauterach, um beim Bahnhof Wolfurt wiederum in den Bestand einzubinden.

In diesem Abschnitt sind in Tief-lage folgende (neue) Haltestellen bzw. Bahnhöfe vorgesehen:

- Lochau-Hörbr. neue Lage ab km 7+000 m
- Lochau-Klausmühle, vorgeschlagener neuer Haltepunkt bei km 8+500 m (siehe Skizze oben).

Haltestelle Lochau-Klausmühle:

Entlang des Bodensees gab es historisch mehrere zusätzliche Haltestellen (Unterhochsteg, Haggen, Langer Stein, Tannenbach), die wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens auf der eingleisigen Strecke aufgelöst werden mussten. Der zweigleisige

Ausbau ermöglicht die Erstellung einer neuen Haltestelle im Bereich des Siedlungsgebietes Klausmühle.

Bahnhof Bregenz:

Die Gleisanlagen des Bahnhofes Bregenz beginnen und enden in etwa in der heutigen Lage. Diese werden mit vier anstelle von fünf Gleisen und vier Bahnsteigkanten ausgestattet, um einen zusätzlichen Grundbedarf zu vermeiden.

Empfehlung über die weitere Vorgangsweise:

Zunächst muss ein grundsätzliches Einvernehmen über das Projekt mit Land, Bund, ÖBB und letztlich der EU erzielt werden. Des Weiteren sollten die SBB und die DB in das Vorhaben eingebunden werden. Und nicht zuletzt steht die Einrichtung einer eigenen Projektgruppe, bestehend aus Experten

der Privatwirtschaft sowie der öffentlichen Hand, an, welche dann mit der Strukturierung des Vorhabens und der Definition der Aufgaben beauftragt wird.

Finanzierung:

Die Gesamtinvestitionskosten in Höhe von 1,5 Mrd. Euro sollen mit 100 Mio. durch private Beiträge und 50 Mio. EU-Förderung gestützt werden. Die restlichen 1,35 Mrd. Euro werden von ÖBB/Bund (950 Mio. Euro), Land Vorarlberg (300 Mio. Euro) und Kommunen (100 Mio. Euro) getragen. Bei einer Finanzierungslaufzeit von 50 Jahren bedeutet dies eine jährliche Gesamtbelastung für die öffentliche Hand von rund 21 Mio. Euro, die Stadt bzw. Gemeinden müssten jährlich insgesamt 1,5 Mio. Euro aufbringen. Diese Summe würde dann entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahlen auf die betroffenen Gemeinden aufgeteilt. (Forts. S. 12)

Pos.	Bezeichnung der Leistung	Dauer [Jahre]	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	7. Jahr	8. Jahr	9. Jahr	10. Jahr
A	Leistungen der Planungsphase inkl. Genehmigung	4,50										
B	Vorbereitung, Erhaltung/Provisorien Infrastruktur in Bauphase	3,00										
C	Bau und Ausrüstung Bahnanlagen											
C1	Ausführungsplanung Rohbau	0,75										
C1	Ausführungsplanung Fahrbahn und Ausrüstung	0,75										
C2	Errichtung Rohbau Tunnelbauwerk inkl. Haltestellen/Bahnhöfe	3,00										
C3	Errichtung Gleisfahrbahn im ganzen Projekt	0,75										
C4	Ausrüstung der Bahnanlagen	0,75										
C5	Wasserbau, Infrastruktur, Landschaft, Wieder-/Neuerrichtung	5,00										
D	Inbetriebnahme der Strecke inkl. aller Abnahmen	0,75										
E	Begleitende Leistungen	5,25										
A-E	Gesamtzeit Projekt	9,25										

Die verschiedenen Bauabschnitte und die jeweils geplante Bauzeit

Was kostet es, nichts zu tun oder erst in 20 Jahren zu beginnen?

Die Stadt Bregenz mit Bürgermeister Michael Ritsch war Hauptinitiator für das Aufgreifen und Aktualisieren der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2002. Ritsch erklärt dazu: „Die günstige Zinssituation mit möglichen Fixzinskrediten spricht für eine zeitnahe Realisierung des Projekts. Hinsichtlich der Geldwertentwicklung über die nächsten Jahrzehnte können wir dadurch auch finanziell profitieren.“

Unter Berücksichtigung/Prognose der zukünftigen Geldwertentwicklung zeigt die Studie eine Kaufkraftäquivalenz wie folgt (siehe unten):



Vision oder Realität? Wird die Bahn in Zukunft unterirdisch durch Lochau verlaufen?

FINANZIERUNGSKONZEPTE

ÖBB-Rahmenplan - Berechnungsbeispiel (Konventionelle Finanzierung)

Konventionelle Finanzierung (Beträge in EUR)

Annahmen	
Gesamtinvestitionskosten	1.500.000.000
Private Beiträge	100.000.000
EU Förderung	50.000.000
Finanzierungserfordernis	1.350.000.000
davon ÖBB/Bund	950.000.000
davon Land Vorarlberg	300.000.000
davon Stadt/Gemeinden	100.000.000
Steuereinnahmen Öffentliche Hand	522.000.000
Zinssatz Fremdkapital	1,00% p.a.
Laufzeit Fremdkapital	50 Jahre
Indexierung	2,00% p.a.

Ergebnisse

Jährliche Nettobelastung Bund:	14.865.418
Jährliche Nettobelastung Land:	4.694.342
Jährliche Nettobelastung Stadt/Gemeinden:	1.564.781
Jährliche Gesamtbelastung öffentliche Hand	21.124.541
Kaufkraftäquivalent in 10 Jahren	17.329.481
Kaufkraftäquivalent in 20 Jahren	14.216.211
Kaufkraftäquivalent in 30 Jahren	11.662.244
Kaufkraftäquivalent in 40 Jahren	9.567.102
Kaufkraftäquivalent in 50 Jahren	7.848.356

Prämissen

- Projektkosten: EUR 1.500 Mio.; im PPP-Modell Kosteneinsparung von ca. 3 %
- EUR 100 Mio. über private Beiträge
- Moderate EU-Förderung iHv EUR 50 Mio., im PPP-Modell iHv EUR 100 Mio.
- Jener Teil der Baukosten wird in Abzug gebracht, der indirekt über Steuern und Abgaben aus direkten und indirekten Investitionen wieder an die öffentliche Hand zurückfließt *)

*) PPP-Modell =
Public-Private-Partnership Modell

Quelle: Bericht zur Vorstudie betreffend der Eisenbahntrasse im Großraum Bregenz (ARGE Rhomberg, Zierl, BDO - Stadt Bregenz)

Funktionstüchtige Elektrogeräte wieder verwenden: der Re-Use-Truck kommt nach Lochau

Im Rahmen der Re-Use-Truck-Tour kommt ein eigens ausgestatteter Klein-Lkw nach Lochau. Das carla Sammelteam der Caritas Vorarlberg nimmt funktionierende und gut erhaltene Elektrogeräte für Re-Use – das heißt für die Wiederverwendung – im Wirtschaftshof Lochau entgegen.

Der Re-Use-Truck ist eine Kooperation des Vorarlberger Gemeindeverbands mit dem sozialen Unternehmen carla der Caritas Vorarlberg. Re-Use leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und schafft gleich-

zeitig Arbeitsplätze und Qualifizierung für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind.

Der Re-Use-Truck besucht alle 96 Vorarlberger Gemeinden

In Lochau macht dieser noch einmal (nach einem bereits stattgefunden ersten Termin am 22. 09.2021) wie folgt Halt:

21.10.2021 von 13.00 - 16.30 Uhr
beim Wirtschaftshof, Hoferstraße 5.

Sie können unangemeldet noch funktionstüchtige und äußerlich unbeschädigte Elektrogeräte vor Ort abgeben. Der Re-Use-Truck



nimmt Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen ebenso entgegen wie Haushalts- und Küchengeräte oder Großgeräte, zum Beispiel Elektroherde oder Waschmaschinen. Kühlgeräte, Röhrenbildschirme, Akku-betriebene Geräte, EDV-/IT-Geräte sowie Geräte mit fehlendem Zubehör und äußerlich beschädigte Geräte werden nicht angenommen.

Wiederverwenden statt wegwerfen

Nach der Sammlung werden die Elektrogeräte in der carla Elektrowerkstatt auf Funktion und Sicherheit geprüft und im carla Einkaufspark in Altach zum Verkauf angeboten. Für nicht mehr funktionierende Geräte nehmen die Re-Use-Truck-Mitarbeiter auch Reparaturaufträge für die carla Elektrowerk-

statt vor Ort entgegen. Das Team beantwortet bei seinen Stopps Fragen zum Thema Wiederverwendung und Reparatur. Damit wird ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen und funktionierenden Kreislaufwirtschaft geleistet. Gleichzeitig schafft Re-Use aber auch zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen – etwa in der Sammlung, für die Vorbereitung zur Wiederverwendung in der Elektrowerkstatt und im Verkauf. Umweltbewusste Konsumenten finden im carla Einkaufspark in Altach eine breite Palette gut erhaltener und geprüfter Re-Use Geräte.

Hinweis: Im Brockenhaus können aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung KEINE Elektroaltgeräte mehr abgegeben werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Bernhard Schneider vom Wirtschaftshof Lochau gerne zur Verfügung: T 0664 8872 6028.

Re-Use

TRUCK

ELEKTROGERÄTE

KOMMT IN IHRE GEMEINDE!

› Wiederverwenden

› Weitergeben

› Spenden

Donnerstag, 21.10.2021
13.00 bis 16.30 Uhr
Wirtschaftshof Lochau
Hoferstraße 5

carla

ein Projekt der Caritas

Alle Infos und Termine:
www.umweltv.at/re-use

Jetzt neu: Restmülltonnen in Lochau

Ab sofort können beim Wirtschaftshof Lochau Restmülltonnen bestellt werden.

Nachdem die Biotonnen schon viele Jahre in Lochau im Einsatz sind, wurde nunmehr beschlossen, auch für Restabfall Tonnen zur Verfügung zu stellen.

Die Entsorgung mit Mülltonnen ist im Vergleich zu Müllsäcken wesentlich komfortabler und stellt für Haushalte mit einem höheren Abfallvolumen eine praktische Alternative dar.

Die Anschaffung ist nicht verpflichtend und das Angebot umfasst Ein- und Mehrfamilienhäuser (max. 3 Parteien), jedoch keine Wohnanlagen.

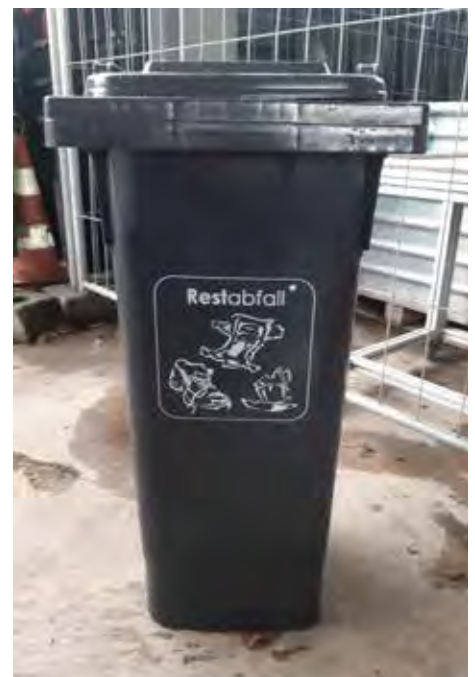
Folgende Kosten fallen bei Verwendung einer Restmülltonne (Fassungsvolumen 80 Liter) für die Nutzer an:

- Anschaffungskosten je Tonne:
einmalig EUR 30,00
- Tarif je Entleerung: EUR 6,40

Was ist bei der Nutzung zu beachten?

- Deckel immer komplett schließen (nicht überfüllen).

- Es kann ein neutraler Einstecksack verwendet werden. Diesen bitte vor der Entleerung zubinden.
- Die Tonne ist eine Möglichkeit zur Restabfallsammlung. Es kann alternativ weiterhin auch der entsprechende Abfallsack verwendet werden (nicht in die Tonne geben).
- Der Besitzer entscheidet, wie oft die Tonne entleert werden soll. Bitte am Vorabend des Entleerungstermins gemäß Abfallkalender an den Straßenrand, wo bisher die Säcke deponiert wurden, hinstellen. Jede Entleerung wird per Chip an der Tonne registriert. Die Verrechnung erfolgt im Nachhinein.
- Öffentliche Straßen und Gehsteige müssen aus Sicherheitsgründen frei bleiben.
- Restabfalltonnen sind vom Liegenschaftseigentümer/Pächter/Mieter so zu reinigen und in Stand zu halten, dass keine unzumutbaren Geruchsbelästigungen entstehen und die Gesundheit von Menschen nicht gefährdet wird. Eine Innen- und Außenreinigung ist in zeitlichen Abständen selbst durchzuführen.
- Restabfalltonnen sind nach der Entleerung wieder zurückzustellen.
- Sollten Sie eine neue Tonne benötigen, kann diese um EUR 30,00 auch im Nachhinein erworben werden.



Wie bekomme ich eine Restmülltonne?

Der Wirtschaftshof Lochau nimmt Bestellungen gerne entgegen:

T: 05574 52265

E: wirtschaftshof@lochau.at

Bericht des Ausschusses für „Soziales und Integration“



Der Ausschuss Soziales und Integration (v.l.n.r.): Andreas Kuhn, Ramona Dorn, Erik Kollmann, Elke Matt-Hollersbacher, Alma Nussbaumer, Ursula Schmid (Verwaltung) und Ausschussvorsitzende Elisabeth Simma

Rückblick des Ausschusses für Soziales und Integration auf das vergangene Arbeitsjahr

Das Arbeitsjahr für die neu gewählten Mitglieder begann damit, ein Budget für das Jahr 2021 zu erstellen. Herausfordernd war dabei, dass dies coronabedingt ohne vorherige gemeinsame Sitzung und innerhalb einer Woche vonstatten gehen musste. Die erste Ausschusssitzung, welche dem Kennenlernen und dem Sammeln erster Ideen diente, konnte dann erst im Februar 2021 stattfinden.

„Auch für mich als neue Obfrau stand zunächst im Vordergrund zu verstehen, wie die Gemeindeverwaltung funktioniert. Hier waren und sind Ursula Schmid vom Sozialreferat, aber auch alle anderen MitarbeiterInnen auf dem Gemeindeamt eine große Hilfe. Danke an euch alle“, so Elisabeth Simma.

Nachdem die Coronamaßnahmen gelockert wurden, war endlich auch Vernetzungsarbeit möglich. Es fanden Gespräche mit den Obleuten anderer Ausschüsse und dem Geschäftsführer des Sozialsprengels, Michael Piazza, statt, um zu sehen, wo sich Aufgaben überschneiden, eventuelle Doppelgleisigkeiten vermieden werden können oder wo eine Kooperation sinnvoll wäre. Viele Einblicke in die Soziallandschaft des Leiblachtals bot auch die Teilnahme an der Generalversammlung des Sozialsprengels, die halbjährlich stattfindet.

Bisherige Projekte:

- Social Media: Tipps von Eltern für Eltern während der Corona-Lockdowns
- Der offene Kühlschrank unter der Projektleitung von Alma Nussbaumer wurde auf Schiene gebracht
- Ein Willkommenstreff für neu zugezogene LochauerInnen ist in Planung

Abgesagte Projekte:

Coronabedingt nicht umgesetzt werden konnten im vergangenen Jahr Projekte wie beispielsweise die beliebten Deutschkurse, das Sprachencafé, ein Flohmarkt usw. Das für Herbst 2021 geplante Forschungsprojekt zum Thema „Diversität/Vielfalt stärken in unserer Gemeinde“ in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Vorarlberg wurde aufgrund eines Curriculum-Wechsels an der FHV auf das Jahr 2022 verschoben.

Gerechtigkeit, Zusammenleben und Netzwerkarbeit:

Das Leiblachtal hat mit dem Sozialsprengel eine Institution, die seit Jahren die sozialen Themenfelder gut im Blick hat und Angebote für die Bevölkerung macht. Daneben erhalten von Notlagen betroffene Menschen beim Sozialreferat im Gemeindeamt persönliche Beratung und Unterstützung (z.B. bei Anträgen usw.).

Im Sozial- und Integrationsausschuss geht es also nicht um „Almosenverteilung“. Vielmehr sehen wir, dass Lochau viele Ressourcen hat, materielle und immaterielle. Unse-

rer Ansicht nach haben alle BewohnerInnen ein Recht an diesen teilzuhaben. Es geht uns also darum zu schauen, wie wir in unserer Gemeinde möglichst vielen Menschen einen gleichberechtigten Zugang zu diesen Ressourcen ermöglichen können.

Ein zweiter Schwerpunkt ist das Zusammenleben unterschiedlichster Menschen in unserer Gemeinde und Region. Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist. Das Ziel der Gemeinwesenarbeit ist es, eine tragfähige soziale Alltagskultur zu schaffen. Wir möchten Menschen zusammenbringen und stärken. Das Netz zwischen den LochauerInnen soll so stark sein, dass jene Menschen, die in Not geraten sind, darin getragen und unterstützt werden.

Soziale Themen finden sich nicht nur in klassischen Bereichen wie der Sozialhilfe. Sie kommen aus allen Lebensbereichen. Es geht um Wohnraum, öffentlichen Raum, Bildung, Arbeit und Wirtschaft, Kultur u.v.m. Aus diesem Grund ist uns die Verknüpfung mit anderen Bereichen ein großes Anliegen. Wir möchten unser Know-how einbringen und den Blick auf die Bedürfnisse der Menschen schärfen.

Ausblick und erste Ideen für das Jahr 2022:

- Mitarbeit beim Projekt „Lochau Ahoi!“ (siehe Z'Lochau vom Juli 2021) und das Einbringen sozialräumlicher Aspekte in den Räumlichen Entwicklungsplan (REP)
- Start des Forschungsprojekts „Diversität“
- Flohmarkt
- Weiterführung der begonnenen Projekte: offener Kühlschrank, Deutschkurs, Sprachencafé, Willkommenstreff und weitere neue Ideen

Mitglieder des Sozialausschusses:

Sabine Ill, Elke Matt-Hollersbacher, Monika Pichler, Andreas Kuhn, Alma Nussbaumer, Johanna Zangerle, Elisabeth Simma, Elena Autengruber (beratendes Mitglied)

Für Anregungen und Fragen stehen wir alle gerne zur Verfügung!

Kontakt: Elisabeth Simma
T: 0664 454 8742
E: simma.elisabeth@hotmail.com

Gute Stimmung, vielfältig und live: Das war die „11. Lochauer Nacht der Musik“

Begeisterte Nachtschwärmer waren auch bei der „11. Lochauer Nacht der Musik“ am 5. August 2021 wieder zwischen Bodensee und Pfänder unterwegs und genossen das abwechslungsreiche Musikangebot in den verschiedenen Lokalitäten. Und das trotz kühler Temperaturen und den erforderlichen 3G-Sicherheits-Maßnahmen.

Rechtzeitig zum Auftakt der bereits elften Auflage dieser besonderen Musiknacht schloss Petrus seine Schleusen, und schnell füllten sich die Lokale. Mit dabei in diesem Jahr die Alte Fähre mit der „Acoustic Project“, der Weltladen Leiblachtal mit „Vicky y sus Amigos“, die Café Bar Central mit „MOOSE“, das Gasthaus Seibl mit „km special and friends“, die Pizzeria Ristorante Bäumle mit „Salvatore Figoni“, das Seehotel Am Kaiserstrand/Badehaus mit „Barbara Helfgott“ sowie die Cafe Lounge Platzhirsch mit „HANGLAGE“. Und mit zwei Shuttlebussen ging es um einen Euro pro Fahrt und „Maskenpflicht“ wieder bequem von Lokal zu Lokal.

Treffpunkt der Region

Auf der Tour quer durch die Lochauer Gastronomie gesellten sich zum abwechslungsreichen musikalisch-kulinarischen Festgenuss viele unterhaltsame Begegnungen im Kreis von Freunden und Bekannten, „Outside“ warm angezogen oder einfach „Inside“ unter schützendem Dach. Und so wurde die Bodenseegemeinde Lochau einmal mehr zum Treffpunkt der Region!

Nachhaltige Initiative der Gemeinde

Über den schönen Erfolg freuten sich zusammen mit den Festwirten natürlich die Initiatoren vom Wirtschafts- und Tourismusausschuss der Gemeinde. Wenn auch das Wetter in diesem Jahr erstmals nicht ganz mitspielte, war diese einzigartige Musiknacht ein willkommenes Highlight im abgespeckten sommerlichen Veranstaltungskalender für die Lochauer und ihre Gäste!



Über den schönen Erfolg freuten sich die Festwirte und die Initiatoren von der Gemeinde. Auf dem Bild: Hubert Feldschmied (Alte Fähre), Petra Böck (Clubobfrau Das Team für Lochau/ÖVP), Alf Bösch (Platzhirsch), Isabella Freudenthaler (Wirtschafts- und Tourismusausschuss), Bürgermeister Frank Matt, Dunja Bösch (Weltladen), Otto Canal (Café Bar Central) und Magdalena Bertel (Verwaltung)



Zahlreiche Nachtschwärmer waren an diesem schönen Sommerabend bei der „11. Lochauer Nacht der Musik“ zwischen Bodensee und Pfänder unterwegs und genossen das musikalisch-kulinarische Angebot



BM Frank Matt, Isabella Freudenthaler und Magdalena Bertel



Wieder mit dabei: Der Weltladen Leiblachtal mit „Vicky y sus Amigos“

Neue Bauminself sorgt für mehr „Grün“ beim Pausenhof



Der Untergrund wurde ausgehoben und durch Baumsbstrat ersetzt



Die Bauminself trägt zur naturnahen Gestaltung des Pausenhofs bei

Gern hat BM Frank Matt die Initiative des Elternvereins aufgenommen, den Schulhof etwas bunter, kindgerechter und grüner zu gestalten.

In einem ersten Schritt wurde daher eine kleine Bauminself vor der Schule errichtet. Die Bäume mit den botanischen Namen

Fraxinus ornus (Blumenesche), *Parrotia persica* (Eisenholzbaum), *Robinia pseudoacacia* (Kegel-Akazie), *Pinus sylvestris* (Gewöhnliche Kiefer), *Malus 'Street Parade'* (Zierapfel) gesellen sich nunmehr zum *Liquidambar styraciflua* (Amberbaum), den Sinz als Einzelpflanzung vor zehn Jahren gesetzt hat.

„Ich habe mich für diese Sorten entschieden, weil sie einerseits den trockenen, sonnigen Standort vertragen. Andererseits ist es besonders wichtig darauf zu achten, dass in einem Bereich, in welchem sich Kinder aufhalten, keine Bäume mit giftigen Früchten gepflanzt werden. Zudem haben die meisten eine schöne Herbstfärbung und sind zum Teil bienenfreundlich“, erklärt Michael Sinz.

Neues Leitungsmodell im Pfarrverband

Dieser Herbst bringt für die Pfarren Lochau und Eichenberg große Veränderungen mit sich. Diözesanbischof Dr. Benno Elbs setzte am 12. September 2021 in einem feierlichen Festakt in der Pfarrkirche ein zeitgemäßes Leitungsmodell mit neuen Akteuren ein.

Als letztverantwortlicher Leiter des Pfarrverbandes wurde Dekan Mag. Paul Burtscher, der auch Pfarrer von Bildstein und Schwarzach ist, eingesetzt.

Da Paul Burtscher nicht überall gleichzeitig sein kann, wurde für Lochau und Eichenberg eine eigene Pfarrleitung ernannt. Diese vertritt ihn in all jenen Belangen, die nicht an die Priesterweihe gebunden sind. Die Funktion der Pfarrleitung hat Mag. Edgar Ferchl-Blum übernommen, der mit seiner Familie in Lochau wohnt.

Für die priesterlichen Dienste wurde Mag. Alois Erhart ernannt, der in seiner Hauptaufgabe Militärseelsorger für Vorarlberg ist und im Pfarrverband den Titel „Pfarrvikar“ trägt. Seine Aufgaben sind die Durchfüh-



Foto: Marianne Benzer

Pfarrgemeindefeiler Edgar Ferchl-Blum, Pfarrvikar Alois Erhart, Pfarrprovisor Dekan Paul Burtscher und Bischof Benno Elbs

rung von Sonn- und Werktaggottesdiensten, Taufen und Beerdigungen.

Diese Entwicklung ergibt sich aus der Tatsache, dass sich das Erscheinungsbild der Kirche rasant verändert. Die Entwicklung von einer auf den (männlichen) Kleriker orientierten Kirche zu einer Kirche, die von

Frauen und Männern gleichberechtigt entsprechend ihren Charismen und Begabungen getragen wird, ist unverkennbar und hoffentlich auch unumkehrbar. Dieser Hoffnung ist dieses Leitungsmodell verpflichtet. Möge es gelingen!

Edgar Ferchl-Blum

Herbstausflug: Die SeniorInnen hatten sich viel zu erzählen



Bericht: Gabriele Berlinger

Unsere SeniorInnen, die am ersten von zwei Ausflugstagen am 8. September 2021 das wunderbare Wetter auf dem Muttersberg genießen durften

In Lochau leben mehr als 1.250 Menschen im Alter von über 70 Jahren. Die Bemühungen des Ausschusses „Senioren und Ehrenamt“ sind daher groß, diesen verdienten BürgerInnen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Den Start machte der Herbstausflug am 8. und 9. September 2021, welcher die Lochauer SeniorInnen auf den Muttersberg bei Bludenz führte.

Das Interesse zur Teilnahme war nach den schwierigen letzten Monaten groß. Mit von der Partie waren auch unser Bürgermeister Frank Matt und Gemeinderätin Petra Rührnschopf.

„Nach Monaten des Rückzugs einen tollen Ausflug zu organisieren – das war schon ein schöner Start für mich als neue Obfrau des Ausschusses Senioren und Ehrenamt“, freut sich Gabriele Berlinger über die erste Veranstaltung für die Lochauer SeniorInnen nach der Lockerung der Maßnahmen hinsichtlich der Corona-Pandemie.

Bereits im Bus gab es einen regen Austausch, der in der Bahn auf den Muttersberg und anschließend bei Kaffee und Kuchen im Restaurant am Muttersberg seine Fortsetzung fand. Viel Neues hatte sich in der Zeit der Pandemie angesammelt. Als es nach fröhlichen Stunden zurück nach Lochau ging, waren sich alle einig: „Das hat uns allen so gutgetan!“



Obfrau Gabriele Berlinger, BM Frank Matt und die Ausschuss-Mitglieder Alma Nussbauer und Marion Bumberger



Fotos: Hehle Reisen

Am 9. September 2021 war die zweite Gruppe SeniorInnen am Muttersberg unterwegs, begleitet von Gemeinderätin Petra Rührnschopf und Katharina Lagler (Verwaltung)



Das sind die Teams in den Lochauer

In Lochau gibt es ab September 2021 sechs Betreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Kleinkinderbetreuung „Kunterbunt“ in den Räumlichkeiten der Mittelschule ist neu dazugekommen. In den Einrichtungen orientieren sich unsere Teams bei der täglichen Arbeit zum Wohl der Kinder am „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich“ und an den Leitlinien für Kinderbetreuungseinrichtungen.

KinderHaus Dorf - Haus 1

Landstraße 21 | Leitung: Sabine Schmitzer | T: 05574 53274 | E: kinderhaus-dorf@lochau.at



v.l.n.r.: Katharina Egger, Christine Peter, Valerie Wolfgang, Yasin Yarangünü, Sabine Schmitzer, Uschi Hehle, Tina Zehetner, Dilâra Cenik, Julia Maass (es fehlt: Eiman Alomar)

Im Betreuungsjahr 2021/2022 werden in der Kleinkindergruppe „Zappelflöhe“ maximal neun Kinder pro Tag betreut, wie es in der Verordnung der Landesregierung über die förderliche Betreuung von Kindern in Kinderbetreuungseinrichtungen mit vorschulischem Bildungsauftrag festgehalten ist.

Die „Käferle“, „Müslle“ und „Füchsle“ Kindergartenkinder werden gemäß dem Erzie-

hungskonzept einer offenen Gruppe betreut. Derzeit sind 37 Kinder angemeldet.

Zielgruppen:

- Kleinkinder: 18 Monate bis 3 Jahre
- Kindergartenkinder: 3 Jahre bis Schuleintritt
- Kinder, die eine Mittagsbetreuung bzw. Ganztagesbetreuung benötigen



Öffnungszeiten Kleinkindbetr.:

Mo – Fr: 07.30 – 13.30 Uhr (mit Mittagessen)

Öffnungszeiten Kindergarten:

Mo – Do: 07.30 – 17.30 Uhr
Fr: 07.30 – 13.30 Uhr

KinderHaus Dorf - Haus 2

Landstraße 30 | Leitung: Sabine Schmitzer | Ansprechpartnerin vor Ort: Anna Jonas
T: 05574 46576 | E: kinderhaus-dorf2@lochau.at

Kleinkinder-Ganztagesbetreuung

In Lochau gibt es erstmalig auch für Kleinkinder eine Ganztagesbetreuung. Nach dem Ergebnis der Bedarfserhebung im Jänner 2021 wurde vom Bildungs- und Familienausschuss empfohlen die Öffnungszeiten auch für Kleinkinder zu erweitern. Dieser Empfehlung ist der Gemeindevorstand nachgekommen. Der entsprechende Beschluss wurde einstimmig genehmigt. Wir können somit im Herbst mit einer ersten Gruppe mit Ganztagsbetreuung starten.

Mit Beginn des Betreuungsjahres sind in der „Bienele“ und „Frösche“ Gruppe 11 bzw. 13 Kinder angemeldet. Aber auch hier sind maximal neun Kinder pro Tag anwesend.



v.l.n.r.: Rahaf Al Alabd, Angelina Reif, Viktoria Sonnleitner, Ines Hrebicek, Nicole Hämmerle, Anna Jonas

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 07.30 – 17.00 Uhr
Fr: 07.30 – 13.30 Uhr

Zielgruppen:

- Kleinkinder: 18 Monate bis 3 Jahre
- Kinder, die eine Mittagsbetreuung bzw. Ganztagesbetreuung benötigen

Kinderbetreuungseinrichtungen

„Die ersten Lebensjahre des Kindes sind von enormer Bedeutung für das gesamte Leben. Wir wünschen den Kindern, dass sie sich im Kindergarten wohlfühlen, glücklich sind und unbeschwert den eigenen Platz einnehmen dürfen. Unsere MitarbeiterInnen begleiten die Kinder achtsam bei diesem Schritt in die Selbstständigkeit. Sie unterstützen und stärken die Kinder und sorgen dafür, dass die Kleinen in den Einrichtungen wertvolle und vielfältige Lernerfahrungen sammeln können.“

Kinderbetreuung Kunterbunt

Landstraße 28a | Leitung: Manuela Strabler

T: 0676 6439 99772 | E: kibe-kunterbunt@lochau.at

Neue Kleinkinderbetreuungs- einrichtung

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen von Lochauer Kleinkindern im Frühjahr bestand dringender Handlungsbedarf: Mitte September 2021 wurde in den Räumlichkeiten der Mittelschule Lochau Platz für zwei neue Gruppen geschaffen.

In den Gruppen „Sonnenschein“ und „Regenbogen“ werden derzeit insgesamt 25 Kinder betreut. Hier haben wir nun auch die Möglichkeit Kinder von nicht berufstätigen Eltern für zwei Vormittage in der Woche aufzunehmen, sofern noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Es dürfen maximal neun Kinder pro Vormittag anwesend sein. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Miteinander mit der Mittelschule Lochau.



v.l.n.r.: Manuela Strabler, Ivonne Pfister, Selina Braun, Cheyenne Nussbaumer

Zielgruppe:

- Kleinkinder: 18 Monate bis 3 Jahre

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 07.30 – 12.30 Uhr



Kinderbetreuung
Lochau

Kindergarten Gartenstraße

Gartenstraße 7 | Leitung: Kathrin Pulsinger | T: 05574 45066 |

E: kindergarten-gartenstrasse@lochau.at

Im Betreuungsjahr 2021/2022 werden die beiden Gruppen „Walfische“ und „Schildkröten“ jeweils als integrative Gruppe geführt. Das bedeutet, dass Kinder mit erhöhtem Förder- und Betreuungsbedarf anwesend sind, und deshalb dürfen pro Gruppe maximal 16 Kinder am Tag betreut werden.



Zielgruppen:

- Kindergartenkinder:
3 Jahre bis Schuleintritt

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 07.30 – 12.30 Uhr

Mo, Di, Do nachmittags: 13.30 – 16.30 Uhr



v.l.n.r.: Doris Kepp, Kathrin Pulsinger, Ulrike Matatko, Sarah Neuhauser, Kawthar Al Jarian

Kindergarten Bäume

Wiesenweg 8 | Leitung: Bettina Franner | T: 05574 45699 | E: kindergarten-baeumle@lochau.at



v.l.n.r.: Friderike Rizzo, Sedef Vural, Barbara Glaser, Nesrin Turan, Bettina Franner, Jana Donev

Im Betreuungsjahr 2021/2022 wird die „Igel“ Gruppe als integrative Gruppe geführt. Das bedeutet, dass Kinder mit erhöhtem Förder- und Betreuungsbedarf anwesend sind, und deshalb dürfen mit dem anwesenden

Personal pro Gruppe maximal 16 Kinder am Tag betreut werden. In der zweiten Gruppe, den „Libellen“, werden derzeit 20 Kinder betreut.



Zielgruppe:

- Kindergartenkinder:
3 Jahre bis Schuleintritt

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 07.30 – 13.30 Uhr (inkl. Essen)

Mo, Di, Do nachmittags: 13.30 – 16.30 Uhr

KinderHaus Seepark

Klausmühle 10 | Leitung: Annelies Linhart

T: 05574 52783 | E: kinderhaus-seepark@lochau.at

Im Betreuungsjahr 2021/2022 sind in der Kleinkindergruppe „Fischle“ zwölf Kinder angemeldet. Pro Tag werden neun Kinder betreut, wie es in der Verordnung der Landesregierung über die förderliche Betreuung von Kindern in Kinderbetreuungseinrichtungen mit vorschulischem Bildungsauftrag vorgesehen ist.

In der „Entele“ Gruppe werden derzeit 21 drei- und vierjährige Kinder betreut. Bei den fünfjährigen „Möwen“ sind maximal 16 Kinder pro Tag anwesend, da diese als integrative Gruppe geführt wird.



v.l.n.r.: Alexandra Peham, Angelika Lau, Pinar Göksen, Jacqueline Magill-Isselmann, Regina Englisch, Claudia Ernle, Susanne Sutter, Silvia Silva-Weber
(es fehlen: Annelies Linhart, Niki Feigl)

Zielgruppen:

- Kleinkinder: 18 Monate bis 3 Jahre
- Kindergartenkinder: 3 Jahre bis Schuleintritt
- Kinder, die eine Mittagsbetreuung bzw. Ganztagesbetreuung benötigen

Öffnungszeiten Kleinkindbetr.:

Mo – Fr: 07.30 – 13.30 Uhr (mit Mittagessen)

Öffnungszeiten Kindergarten:

Mo – Do: 07.30 – 17.30 Uhr

Fr: 07.30 – 13.30 Uhr

Unterstützung gesucht

In Lochau gibt es derzeit 41 Pädagoginnen und pädagogische Fachkräfte in den Kinderbetreuungseinrichtungen. Dennoch sind wir weiterhin auf der Suche nach ElementarpädagogInnen. Infos auf www.lochau.at

Sprechstunden mit Obfrau Petra Böck

„Zufriedene Mütter, glückliche Kinder! Ganz in diesem Sinne setze ich mich seit Beginn meiner politischen Tätigkeit mit viel Herzblut für ein breites, höchst flexibles Betreuungsangebot in Lochau ein. Und auf die Früchte meiner Arbeit bin ich inzwischen sehr stolz!“



Petra Böck, Obfrau des Bildungs- und Familienausschusses hat für Ihre Anliegen gerne ein offenes Ohr.

Egal ob zum Thema Bildung, familienfreundliche Gemeinde oder zu anderen Themen, die Ihnen am Herzen liegen, können Sie Frau Böck gerne per Telefon, per Mail oder zu den nebenan genannten Sprechstunden erreichen.

Kontakt:

T: 0664 400 6436

E: boeck.petra@aon.at

Termine:

Mittwoch, 06. Oktober 2021
10.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 17. November 2021
10.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 12. Jänner 2022
10.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 23. Februar 2022
10.30 – 11.30 Uhr

Ort:

Gemeinde Lochau

1. Stock, Besprechungszimmer

Die Sommerschule an der Mittelschule Lochau

Ungewöhnlich belebt zeigte sich die Mittelschule in den beiden letzten Ferienwochen.

72 Kinder und Jugendliche aus allen Volks- und Mittelschulen des Leiblachtales nutzten vom 30.08. bis 10.09.2021 die willkommene Gelegenheit zur Teilnahme an der Sommerschule.

Großes Lob gebührt dabei den einzelnen Lehrkräften. Denn nur ihrem bereitwilligen Einsatz ist es zu verdanken, dass die SchülerInnen sich vornehmlich in den Fächern Ma-

thematik, Deutsch und Englisch verbessern durften.

Natürlich kamen auch der Sport und das kreative Gestalten und damit wohl auch der Spaß und die Freude an der Sommerschule nicht zu kurz.

Alle Teilnehmenden - klein und groß, jung und alt - zeigten mit ihrem Mittun, dass ein aktives Ja zur Bildung durchaus auch an spätsommerlichen Ferientagen schön und wirkungsvoll sein kann.

Wieder einmal erwiesen sich die „offenen Arme“ der Mittelschule im Dorf als bereichernd in der Zusammenführung der Menschen. Denn auch neben der Musikschule, dürfen sich nun auch – vorübergehend - die Kleinkinder der Betreuungseinrichtung „Kunterbunt“ (siehe Seite 19) und eine Yoga-Gruppe in der Schule wohlfühlen.

Es herrscht ein Klima der Offenheit, das zukunftsweisend bereits jetzt die ersten Früchte trägt.

Herbert Fetz



Bericht und Fotos: Herbert Fetz

Weitere Informationen zur Mittelschule Lochau: ms-lochau.vobs.at

Studienförderung beantragen

Ziel ist die Unterstützung von Lochauer StudentInnen bei Vorliegen eines günstigen Studienerfolges. Gefördert werden Studien mit akademischem Abschluss an einer Universität oder Hochschule, Fachhochschule bzw. einer Akademie oder gleichwertigen Ausbildungsstätte mit Wohnort außerhalb Vorarlbergs.

Schriftliches Ansuchen

Ansuchen können formlos mittels schriftlichem Antrag und den entsprechenden Unterlagen/Bestätigungen bis spätestens 30.11. des jeweiligen Studienjahres an das Gemeindeamt Lochau gerichtet werden: bildung@lochau.at

**BITTE
FRIST
BEACHTEN**



HINWEIS:
Detaillierte Informationen sind auf www.lochau.at in der Rubrik „Gemeinde/ Abgaben, Tarife, Förderungen“ verfügbar.

Leihomas sind sehr gefragt

Abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung wartet auf Interessierte

Im Jahr 1998 hat der Vorarlberger Familienbund den Leihoma-Dienst gegründet. Auch in Lochau und Umgebung gibt es viele Familien, die Bedarf haben.

Eines vorweg: Der Leihoma-Dienst versteht sich nicht als Konkurrenz zu den örtlichen Babysitterdiensten, Betreuungs- oder Spielgruppen und Tagesmüttern. Diese Einrichtung ist eine Ergänzung des Angebots. Eine Leihoma kommt zu den Familien, bastelt, spielt und geht mit den Kindern spazieren oder auf den Spielplatz. Leihomas sind keine Haushaltshilfen.

Für Kinder ist es eine Bereicherung, eine Oma zu haben. Auf der anderen Seite suchen auch viele pensionierte Frauen eine Aufgabe. Vor allem dann, wenn die eigenen Enkel weiter entfernt wohnen oder keine Betreuung mehr benötigen. Andererseits wohnen die Omas oft weit weg. Deswegen ist es für alle schön, eine Art familiären Zusammenhalt zu spüren. Leihomas sind ein unbezahlbares Gut. Sie machen es jungen Menschen möglich, einen Generationenaustausch zu erfahren.



Malen, basteln, spazieren gehen - Leihomas tun sich und den Familien und Kindern etwas Gutes

Leihomas gesucht

Die Nachfrage nach dem Leihoma-Dienst ist sehr hoch. Daher ist der Vorarlberger Familienbund immer auf der Suche nach Interessierten.

Nähere Infos sowie einen Leihomafilm finden Sie auf www.vlbg-familienbund.at

Kontakt:

Vorarlberger Familienbund
Annika Marte

E: info@leihoma.at

T: 0650 410 9360

(erreichbar:

Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr)



Zu Besuch auf dem Bauernhof - hier ist immer was los



Die Kinder hatten ihre Freude mit den Tieren

Leiblachtaler Ferienprogramm 2021 - ein Sommer mit viel Spaß, Bewegung und 103 Freizeitangeboten

Das Team des Leiblachtaler Ferienprogramms hat auch für die Ferien 2021 wieder ein großartiges und abwechslungsreiches Freizeitangebot ausgearbeitet.

Die Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren konnten sich auf der Website www.123-ferien.at für ihre liebsten Freizeitbeschäftigungen anmelden. Insgesamt wurden während der gesamten Ferien 103 verschiedene Programmpunkte angeboten. Viel Spaß, gute Unterhaltung und viele Abenteuer waren somit garantiert!



Ein toller Kino-Abend im Stadl auf einer äußerst komfortablen Kinobestuhlung



Mit Spaß in der Natur unterwegs



Action und Abenteuer bei der Schatzsuche



„Hokus pokus“ - einfach magisch

Bücherei-Spielothek als gern besuchte „Schulbücherei“



Bericht: Manfred Schallert

Die Kinder decken sich in der Bücherei-Spielothek gerne mit neuem Lesestoff und lustigen Spielen ein

Als „Zentrale Schulbibliothek“ steht die Öffentliche Bücherei-Spielothek der Gemeinde Lochau auch im Mittelpunkt der schulischen Leseerziehung.

Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten am Nachmittag haben alle SchülerInnen der Volksschule bzw. der Mittelschule die Möglichkeit, während der Unterrichtszeit am Vormittag ihre Schulbücherei gemeinsam mit der ganzen Klasse und den Lehrpersonen zu besuchen. Da wird miteinander gelesen, da wird über Bücher gesprochen, da werden Bücher ausgeliehen oder wieder zurückgegeben. Und immer wieder stehen verschiedene Veranstaltungen und ganz

besondere Projekte im Mittelpunkt des wöchentlichen Büchereibesuches.

Ein wichtiger Beitrag zur Schulqualität

Eine modern ausgestattete Bibliothek kommt im Rahmen des allgemeinen Bildungsauftrages der ganzen Schule zugute. Sie ist das Medien-, Kommunikations- und Informationszentrum einer Schule, sie fördert Selbständigkeit und ermöglicht individuelle Entfaltung, sie unterstützt die Leseerziehung und hilft Recherchestrategien zu entwickeln, sie bietet Chancengleichheit und schafft insbesondere auch soziale Kompetenz.

Dazu Büchereileiterin Birgit Lechner und Schulbibliothekarin Christine Swoboda: „Die Schulbücherei nimmt in diesem Sinne einen festen Platz in der Unterrichtsarbeit ein. SchülerInnen und Lehrpersonen sind eingeladen, das Angebot zu nützen, die Schulbücherei in die Unterrichtsarbeit mit einzubinden und das Lesen als selbständigen Bildungserwerb auch über die Schiene Bücherei stets aufs Neue zu fördern.“

Besuchen Sie die Website der Bücherei-Spielothek unter www.lochau.bvoe.at – hier sind alle Informationen bzw. die Corona-bedingten Maßnahmen wie Maskenpflicht, Öffnungszeiten und Zutritt stets aktuell abrufbar!



BÜCHEREI LOCHAU SPIELOTHEK

Öffnungszeiten:

**Montag (16.00 bis 18.00 Uhr),
Donnerstag (15.00 bis 18.00 Uhr)
und Freitag (16.00 bis 18.00 Uhr).**
**Am Montag- und Donnerstagvor-
mittag ist die Bücherei-Spielothek
derzeit nur für die SchülerInnen
der Volksschule und der Mittel-
schule Lochau geöffnet.**

Grillnachmittag des Pensionisten- verbandes in Hörbranz

Der Pensionistenverband Leiblachtal veranstaltete am Mittwoch, den 4. August 2021, am Sportplatz Sandriesel in Hörbranz einen gemütlichen Grillnachmittag.

Obmann Wieland Steiner durfte zahlreiche Mitglieder, Gäste sowie PVÖ Landespräsident Manfred Lackner begrüßen.

Für das leibliche Wohl gab es Schopfsteaks sowie Grillwürste mit allerlei Salaten zur Auswahl. Getränke, Kaffee und Kuchen standen ebenfalls bereit. Ein großer Dank gebührt dem Organisationsteam des PVÖ Leiblachtal für die Vor-



Jubilar Helmwart Zortea spielte mit seiner Ziehharmonika auf

bereitung und Durchführung sowie dem FC Hörbranz für die Bereitstellung des Equipments.

Obmann Wieland Steiner ehrte Helmwart Zortea für seine 30-jährige PVÖ Mitgliedschaft mit Urkunde und Nadel. Anschlie-

ßend spielte Helmwart auf seiner Ziehharmonika bekannte Musikstücke.

Der gemütliche Hock hat allen gut gefallen und war leider auch allzu schnell wieder vorbei.

Bericht und Foto: Walter Kröll

Grillfest des Kneipp-Aktiv-Clubs bei der Wassertrete

Am Samstag, den 7. August 2021, fand das traditionelle Grillfest des Kneipp-Aktiv-Clubs Lochau bei der Wassertrete statt. Etwa 30 Kneippmitglieder und BesucherInnen fanden sich ab 14.00 Uhr ein und genossen ein schönes Fest.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben:

Als erstes möchten wir der Familie Jürgen Spielhofer danken, die das Grundstück zur Verfügung gestellt, den Rasen gemäht und den Platz freigemacht hat, um das Aufstellen der Tische zu ermöglichen.

Helmwart Zortea und Franz Pemberger gebührt ein großer Dank für das Reinigen des Beckens.

Des Weiteren bedanken wir uns bei Markus Grosser fürs Organisieren und Aufstellen der Biertische und -bänke sowie der Stehtische, fürs Organisieren von Kühlschrank, Kaffeemaschine, Getränken, Würsten, Papptellern und für die Zubereitung der leckeren Brötchen sowie für den Kuchen. Auch Anni Hebenstreit, Anni Monauni sowie Irmgard Guggenberger steuerten ebenfalls Kuchen bei – herzlichen Dank dafür. Kathi Metzler



Sonnenschirme dienten als Regenschutz gegen leichten Niederschlag

danken wir fürs Organisieren der Schirme und der Bonkassa.

Dank all dieser Vorarbeiten stand einem erfolgreichen Fest nichts mehr entgegen. Doch auch während des Festes haben tatkräftige Hände fleißig mitgewirkt: Markus Grosser bediente die Bonkassa. Die beiden Annis gaben Kaffee und Kuchen aus, Maximilian Stabodin übernahm die Getränke-

ausgabe und Martin Neuner war der Grillmeister. Auch dafür herzlichen Dank!

Da im Verlauf des Festes leichter Regen einsetzte, wurden die Sonnenschirme kurzerhand zum Regenschutz umfunktioniert. Das Buffet, das direkt am Haus platziert war, war ohnedies überdacht.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Grillfest!

Bericht und Foto: Gabi Krebitz

Unsere MusikantInnen begeistern beim Blasmusikabend

Wetterbedingt wurde das Sommerkonzert des MV Lochau mit „Rasselbande“, „Jungmusik“ und „großer Musik“, welches am 8. Juli 2021 auf dem Pfarrplatz stattfinden sollte, kurzfristig zu einem schönen Blasmusikabend ins Pfarrheim verlegt.

Damit die coronabedingt erst seit wenigen Monaten wieder erlaubte Probenarbeit nicht umsonst war, luden die MusikantInnen ihre Familien und Bekannten kurzerhand zu einem kleinen „Abend mit Blasmusik“ ins Pfarrheim ein.

Den stimmungsvollen Auftakt machte die neu formierte „Rasselbande“ unter der Leitung von Ehrenvorstand Wolfram Baldauf. Bravourös zeigten hier die jüngsten Musiklehrlinge im Alter von sechs bis sieben



Bericht und Foto: Schaller/Schmid

Auch die „Jungmusik Lochau“ unter der Leitung von Stefan Nobis bewies beste Konzertqualität

Jahren, was sie bereits gelernt hatten. Auch die „Jungmusik Lochau“ unter der bewährten Leitung von Stefan Nobis bewies beste Konzertqualität. Und zum gemütlichen Ausklang sorgte dann „die große Musik“ unter der Leitung von Harald Schele mit ihrem Auftritt bei kleiner Festbewirtung für beste Unterhaltung.

Von den zahlreichen Blasmusikfans aus dem Familien- und Freundeskreis gab es für die tollen Leistungen natürlich viel Applaus.

Alle waren sich an diesem schönen Abend einig: Diese Veranstaltung hat nach so langer musikalischer Pause richtig gut getan!

„Kleines“ Dorffest des Musikvereins mit großartigem Sommerkonzert der Militärmusik Vorarlberg

Bei der diesjährigen Eröffnung des Lochauer Dorffests am 22. Juli durften Bürgermeister Frank Matt im Namen der Gemeinde Lochau sowie der Ehrenvorstand des Musikvereins, Wolfram Baldauf, zahlreiche Gäste zum Sommerkonzert der Militärmusik Vorarlberg im voll besetzten Schulhof begrüßen.

Das traditionelle Blasmusikkonzert der Militärmusik ließen sich auch Petra Rührschopf (Obfrau Kulturausschuss), der Lochauer Vizebürgermeister Christophorus Schmid, Thomas Guschl und Petra Böck aus der Gemeindevertretung sowie die Bürgermeister Georg Bantel (Möggers) und Josef Degasper (Eichenberg) sowie Alt-Bürgermeister Michael Simma nicht entgehen.

Unter der Leitung von Militärkapellmeister Major Wolfram Öller wurde ein flottes, modernes Repertoire mit bekannten Stücken unter anderem aus Animations- und Zeichentrickfilmen (z.B. Dschungelbuch, Batman oder Star Wars) zum Besten gegeben. Aber auch traditionelle Stücke sowie eine inspirierende Zeitreise mit dem Werk „Lake of the Moon“, welche die Militärmusik in großartiger Weise präsentierte, veranlasste das Publikum kräftig nach Zugaben zu fordern.



Auf dem voll besetzten Schulhof wurden die BesucherInnen vom MV Lochau und den zahlreichen HelferInnen mit Speis und Trank bestens versorgt

Die „Kleine Harmonie“ der Militärmusik sorgte im Anschluss für einen weiteren, sehr stimmungsvollen musikalischen Verlauf des Abends. Festbesucher Generalmajor i.R. Mag. Karl Redl nahm für ein Stück sogar den Platz des Schlagzeugers ein und beeindruckte mit seinem Können. Das Konzert in Lochau war für die jungen MusikerInnen der Militärmusik der erste Auftritt seit Beginn der Corona-Pandemie, daher auch für sie eine willkommene Abwechslung.



Generalmajor i.R. Mag. Karl Redl unterstützte die Militärmusik kurzzeitig am Schlagzeug

Die Militärmusik Vorarlberg freute sich besonders über den Auftritt in Lochau, war dies doch das erste Konzert, das die neu eingerückten SoldatInnen seit dem Beginn ihrer Probenarbeit erst nach vielen Monaten geben durften. Die Militärmusik Vorarlberg besteht aus 46 MusikerInnen, von denen der Großteil sich aus jährlich wechselnden Grundwehrdienern zusammensetzt.

Frühschoppen am Sonntag

Freitag und Samstag fand dieses Jahr kein Festprogramm statt, dafür ging es am Sonntag, den 25. Juli 2021, um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen des Musikvereins weiter.

Den musikalischen Auftakt machen dabei die NachwuchsmusikerInnen der „Rasselbande“ mit den Jugendreferenten Michaela und Michael Schmid. Im Anschluss spielten die „Jungmusik“ (Leitung Stefan Nobis, vertreten durch Harald Schele) und die MusikantInnen des Musikvereins (Kapellmeister Harald Schele) auf und unterhielten die Frühschoppenbesucher mit einem abwechslungsreichen Blasmusikprogramm.

Bestens organisiert

Die MusikerInnen und zahlreiche freiwillige HelferInnen sorgten mit Speis und Trank auch für das leibliche Wohl der BesucherInnen, wobei insbesondere auch die äußerst beliebte Kuchen-Aktion ein kleines Highlight des Dorffestes war.

Der Ehrenvorstand des MV Lochau, Wolfram Baldauf, Kapellmeister Harald Schele, die Jugendreferenten Michaela und Michael Schmid sowie natürlich alle kleinen und großen MusikerInnen freuten sich über das bestens gelungene Dorffest.



Die Militärmusik Vorarlberg unter der Leitung von Kapellmeister Major Wolfram Öller



Die „Rasselbande“ - Lochaus kleinste MusikerInnen mit Wolfram Baldauf und Michael Schmid



Die „Jungmusik“ mit Michael Schmid und Harald Schele (stellvertretend für Stefan Nobis)



Die MusikerInnen des MV Lochau



Foto: Manfred Schallert

Foto: Manfred Schallert

Fotos: Manfred Schallert

Jugendlager des Musikvereins mit Abschlusskonzert



Bericht und Fotos: Manfred Schallert

Unter der Gesamtleitung von Stefan Nobis feierten die „Lochauer Jungmusik“ und ihre BetreuerInnen den Abschluss des traditionellen Jugendlagers im Bregenzerwald mit einem bravourösen Konzert in der Lochauer Festhalle

Ein bravouröses Konzert in der Festhalle bildete auch in diesem Jahr den krönenden Abschluss des traditionellen Jugendlagers der Lochauer Musikvereinsjugend im Bregenzerwald.

Unter dem Motto „Wicki und die starken Männer“ nahmen die 42 JungmusikantInnen im Alter von 5 bis 16 Jahren zusammen mit ihren musikalischen BetreuerInnen unter Einhaltung der 3G-Regeln ein begeistertes Konzertpublikum mit auf eine musikalisch-abenteuerliche Wikinger-Reise auf der Suche nach einem geheimnisvollen Schatz.

So präsentierten „Rasselbande“ und „Jungmusik“ bzw. das gesamte Orchester unter der Leitung von Stefan Nobis, Jana Schmid

und Mario Kohler ein sehr abwechslungs-

reiches Programm mit tollen Musikstücken verbunden mit stimmungsvollen Geschichten und heiteren Einlagen rund um dieses Wikinger-Abenteuer. Eigentlich all das, was man in diesem einwöchigen Ferienlager erarbeitet und gelernt hatte. Ein ganz besonderes Highlight an diesem Abend war jedoch das Trompetensolo von Samuel Schmid im Stück „Die Teufelstrompete“. Von den zahlreichen Konzertbesuchern gab es jedenfalls sehr viel Applaus.

Hervorragende Nachwuchsarbeit im MV Lochau

Das Konzert war einmal mehr der erfolgreiche Abschluss des alljährlichen Jugendlagers mit viel Musik, Spaß und Unterhaltung.

„Speziell ging es hier um eine intensive Aus-

und Weiterbildung der Musikantenlehrlinge. So standen, auch als Vorbereitung auf diesen Konzertabend, vorwiegend Register- und Orchesterproben auf dem Stundenplan. Daneben blieb natürlich noch viel Zeit für verschiedene gemeinsame Freizeitaktivitäten“, resümierten Stefan Nobis als musikalischer Leiter sowie die Jugendreferenten Michaela und Michael Schmid mit den elf Registerführern und dem Team in der Küche um Petra Rührnschopf und Nair Siegl höchst zufrieden.

Da gratulierte auch Ehrenvorstand Wolfram Baldauf nach dem finalen „Lagertanz“ zur bestens gelungenen Präsentation und bedankte sich beim gesamten Team für eine höchst erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Musikverein Lochau.



Die engagierten Jugendreferenten des MV Lochau: Michaela und Michael Schmid



Viel Lob gab es für das Küchenteam: Lucas Rührnschopf, Antonia Faisst, Nair Siegl und Petra Rührnschopf

Seniorenbund Lochau: Wanderwoche in Lech



Bericht: Annemarie Bernhard | Foto: Xaver Sinz

Dem Wetter zum Trotz: Zahlreiche SeniorInnen genossen das unterhaltsame Beisammensein mit köstlichen Grillspezialitäten vom Fesslerhof

Unter dem Motto „Lech – dem Himmel so nah“ nahmen 19 wandrerfreudige SeniorInnen an der von Obmann Xaver Sinz geführten Wanderwoche des Seniorenbundes Lochau vom 2. - 6. August 2021 teil.

Vom Wetter zwar nicht sonderlich verwöhnt, erlebten Lochaus SeniorInnen trotzdem eine erlebnisreiche und herrliche Wanderwoche in Vorarlbergs schöner Natur und Bergwelt. Xaver Sinz verstand es, besonders schöne und ausgewählte Bergwanderungen für den Urlaub im Wanderparadies Lech/Zürs anzubieten.

Das Hotel Lärchenhof war der Ausgangspunkt für die Wanderungen und bot alles, um beeindruckende Urlaubstage zu erleben. Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz: es wurden gemütliche Stunden gemeinsam verbracht und dabei viel gelacht.

Ein herzlicher Dank gilt dem Obmann und umsichtigen Wanderführer Xaver Sinz für die wunderbaren Tage.

Seniorenbund: Radtour an den Degersee



Bericht: Annemarie Bernhard | Foto: Seniorenbund

Die Ausfahrt an den Degersee war lustig und fidel - darüber waren sich die TeilnehmerInnen der Radtour einig

Eine muntere Radlergruppe des Seniorenbundes Lochau startete am 11. August mit 18 Personen bei warmem Wetter vom Kaiserstrand nach Deutschland zum Degersee.

Es ging Richtung Schönau-Hörbolz zum Degersee, wo bei einer Einkehr die SeniorInnen in lustiger Runde einen gemütlichen

und sehr geselligen Nachmittag verbrachten. Der Heimweg führte über ausgekundschaftete Schleichwege in herrlicher Natur wieder sehr zügig nach Lochau zurück.

Leider waren bei der Ganztagestour in den Bregenzerwald wegen des sehr schlechten Wetters im Juli nur wenige Teilnehmer dabei.

Dafür freute sich die Radlertruppe schon sehr auf die nächste Ausfahrt nach Wangen, welche am 18. September stattfand.

Ein herzlicher Dank gebührt dem Organisator der Radlerausfahrten, Manfred Heimbach, für seine schönen und bestens durchdachten Ziele und die gute Führung.

Seniorenbund Lochau: Gipfelmesse auf dem Hennekopf



Bericht: Annemarie Bernhard | Foto: Helmut Smolnik und Xaver Sinz

Zahlreiche Wanderer folgten der Einladung des Seniorenbundes zur Gipfelmesse auf den Hennekopf in der Silvretta/Bielerhöhe

Zahlreiche TeilnehmerInnen folgten der Einladung der „Silvretta-Gruppe Lochau“ und des Seniorenbundes, um an der Bergwanderung mit Gipfelmesse auf dem Hennekopf beizuwohnen.

Anlass war das 25-Jahr-Jubiläum der Errichtung des Gipfelkreuzes auf dem 2704 Meter hohen Hennekopf in der Silvretta/Bielerhöhe.

Initiator dieser Idee war Seniorenbund-Obmann und Mitglied der Silvretta-Gruppe, Alt-Bgm. Xaver Sinz, der auch die Entstehungsgeschichte dieser Gruppe und des Gipfelkreuzes erläuterte. Bei bestem Bergwetter wurde die Heilige Messe mit Pfarrer Georg Nigsch und zahlreichen WanderInnen beim Gipfelkreuz gefeiert. Zeitgleich war es auch ein Dankgottesdienst für jahrelanges, unfallfreies Tourenggehen auf der Bielerhöhe. Im Besonderen wurde auch an Militärfarrer Otto Krepper gedacht, der seinerzeit die Einwei-

hung des Gipfelkreuzes vorgenommen hatte und im April 2021 verstorben ist.

Ein Dank gilt der Jugendgruppe der Naturfreunde Kennelbach für den Altar-Blumenschmuck, den FreundInnen von Otto Krepper sowie den WegbegleiterInnen vom Militär und dem Seniorenbund Vorarlberg.

Natürlich gab es zum Abschluss einen gemütlichen Hock im Berggasthof Piz Buin samt fröhlichen Klängen vom Trio „Blieb a biz“.

Landesmeister im Stocksport

Bei den am 4./5. September 2021 in der Stocksporthalle Götzis ausgetragenen Landesmeisterschaften im Stocksport waren die Lochauer Stocksportler nicht zu schlagen.

Im Grunddurchgang konnten sie den sehr guten 2. Platz erspielen. Somit war eine perfekte Ausgangssituation für die Finalspiele geschaffen. In diesen beiden Finals war Lochau sehr konstant und nicht zu biegen.

Das große Finale gegen den EC Hörbranz konnte mit 24:8 Punkten ganz klar gewonnen werden. Der Landesmeistertitel und die Qualifikation für die Bundesliga 2022 gehen somit verdient nach Lochau.



Bericht und Foto: Christoph Sohm | SV Lochau Stocksport

Im Einsatz für den SV Lochau Stocksport waren die Spieler Abraham und Christoph Sohm, Stefan Pienz, Wilfried Mallin und Patrik Plangger

Frauengymnastik in der Sporthalle: Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen

Mitte September 2021 hat in der Sporthalle Lochau wieder der Gymnastik-Kurs für Frauen mit Vorturnerin Barbara Stranig, geprüfter Turn- und Leichtathletik-Lehrerin, begonnen.

Zu beschwingter Musik wird der ganze Körper unter fachkundiger Anleitung trainiert. Dazu gehören Bauch-, Beine- und Po-Gymnastik, Stretching, Pilates und die Arbeit mit dem Thera-Band. Die Durchblutung wird angeregt, Muskeln werden gestrafft, die Gelenke und Bänder bleiben elastisch und belastbar. Man fühlt sich nach diesen Gymnastikstunden einfach wohl!



Die Damen haben Spaß bei der Frauengymnastik und halten sich dabei fit und geschmeidig

Bericht und Foto: Manfred Obexer

Informationen zur Frauengymnastik:

jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Lochau, Jahresbeitrag 60,- Euro

Anmeldung direkt vor Ort bei Barbara Stranig oder T 05574 44856, Schnupperstunde ist möglich!

Der Krankenpflegeverein stockt seinen Fuhrpark auf

Mobilität ist ein wichtiges Kriterium, wenn es darum geht, kranken und pflegebedürftigen Menschen zu Hause in den eigenen Wänden zu helfen. Aus diesem Grund freut sich der Krankenpflegeverein Lochau besonders über den neuen Pkw, der Dank der finanziellen Unterstützung seitens der Gemeinde, des Landes Vorarlberg, Toyota Walter und der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal angeschafft werden konnte.

Das Team des KPV verfügt nunmehr über drei Pkw und drei E-Bikes und bedankt sich herzlich bei den Sponsoren des neuen Toyota Yaris.

Der KPV Lochau ist Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglicht eine umfassende Pflege und ganzheitliche Betreuung zu Hause. Das qualifizierte Fachpersonal versteht es, sich mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen um die PatientInnen zu kümmern und auch das persönliche Umfeld zu respektieren.

Mitglied werden

Der KPV ist auf die Unterstützung seiner Mitglieder angewiesen. Mehr Mitglieder be-



v.l.n.r.: Maria Mager (Pflegeleitung KPV Lochau), Dr. Claus Hörburger (Obmann Krankenpflegeverein), Landesrätin Katharina Wiesflecker, Vizebürgermeister Christophorus Schmid, Christian Eienbach (Raiffeisenbank) und Simone Moosmann (KPV Lochau)

deuten mehr finanzielle Sicherheit. Durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages in Höhe von 36,- Euro pro Jahr (für alle im Haushalt lebenden Personen) sichern Sie

sich Ihre Mitgliedschaft und die Pflegedienste des diplomierten Fachpersonals. Zudem unterstützen Sie dadurch deren Arbeit für bedürftige PatientInnen.

Krankenpflegeverein Lochau:

Bankverbindung: IBAN AT15 3743 1000 0850 0316

E: kpvlochau@aon.at | T: 05574 42 888 (auf Anrufbeantworter sprechen)

www.hauskrankenpflege-vlb.g.at/vereine/lochau

Außenbeleuchtungen und ihr Einfluss auf Mensch und Tier

Lange stand die künstliche Beleuchtung unter dem Motto „mehr Licht“: mehr Licht auf Straßen und Plätzen, mehr Licht auf Fassaden, mehr Lichtwerbung, hellere Innenraumbeleuchtung, Ausweitung der Sportstätten-Beleuchtung und so weiter. Vordergründig erhöht dieses „Mehr an Licht“ das Wohlbefinden und vermittelt ein Gefühl – mitunter aber auch nur eine Illusion – von „Mehr an Sicherheit“.

In den letzten Jahrzehnten wurde es immer klarer: Es gibt auch „zu viel des Guten“. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen deutlich, dass Kunstlicht in falscher Qualität und Intensität zur falschen Zeit am falschen Ort gravierende Schattenseiten haben kann:

Straßenlicht, Licht von Schaufenstern, die Gebäudebeleuchtung und Lichtquellen im Garten machen die Nacht zum Tag. Wenn das Licht hell und ohne Abschirmung in den Nachthimmel strahlt, irritiert es Pflan-

zen und lenkt Vögel auf ihren Zugrouten fehl. Licht, selbst von Solarlämpchen tötet im Sommer milliardenfach Insekten, die uns und der Natur als Bestäuber sowie vielen Tieren als Hauptnahrung fehlen. Jeder kann beobachten, wie nachaktive Insekten um starke Lichtquellen schwirren, auf Nahrungsaufnahme und Paarung vergessen und sterben. Oft sammeln sich die toten Tiere am Boden von Lampen. Besonders negativ wirken sich Leuchtmittel mit UV- und hohem Blauanteil im Emissionsspektrum auf Nachtfalter aus. Blaues Licht irritiert aber nicht nur Nachtfalter, sondern kann auch dazu beitragen, dass Menschen schlecht einschlafen. Verkehrsteilnehmer werden geblendet und abgelenkt. Energie wird ungenutzt in die Atmosphäre geschickt und der Sternenhimmel ist nur noch in entlegenen Gebieten zu bewundern.

Das Ziel ist „besseres Licht“ – das uns hilft, besser zu sehen ohne zu blenden, die Gesundheit zu bewahren, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, die Umwelt nicht



Foto: Alexas Fotos | unsplash

unnötig aufzuhellen, die Tierwelt nicht zu stören und Energie zu sparen.

Besseres Licht ist einfach machbar und bringt allen Vorteile.

Quelle:

Eine Expertengruppe im Auftrag der Landesumweltreferenten aller österreichischen Bundesländer hat zu diesem Thema eine umfangreiche Broschüre herausgegeben. (Siehe Faktbox).

Lichtverschmutzung vermeiden

Lichtquellen im Freien sollten wir deshalb nicht länger aufdrehen oder heller ausführen als sie gebraucht werden: Vermeiden wir es mit einer Außenbeleuchtung, einer Tiefgaragenbeleuchtung oder einer Stiegenhausbeleuchtung die ganze Nachbarschaft zu blenden bzw. zu beleuchten.

Der Einsatz von bewegungsabhängiger Beleuchtung ist für die Geldtasche und die Umwelt sinnvoll. Außerdem sollte Licht von oben auf den Boden und nicht in den Himmel gerichtet sein und auch seitlich abgeschirmt werden, sodass die Lichtquelle selbst fast nicht mehr wahrgenommen wird, sondern nur die beleuchteten Flächen.

Günstig ist eine Wellenlänge von 450 bis 600 nm (warmweißes bis gelbes Licht): LED-Lampen, Leuchtstoff- bzw. Energiesparlampen mit einer Farbtemperatur von 3000 K und geringem Blauanteil, Metallhalogenlampen mit UV-Block (wie etwa Farbglassfilter) sind geeignet. Darunter ist Licht für Insekten schädlich, darüber – insbesondere im Infrarotbereich – kann es zu Wärmeverlusten kommen.

MEHR WISSEN ZUM THEMA:

Auf der Website des Amtes der Vorarlberger Landesregierung steht eine umfangreiche Broschüre als Download zur Verfügung:

vorarlberg.at/-/oesterreichischer-leitfaden-aussenbeleuchtung

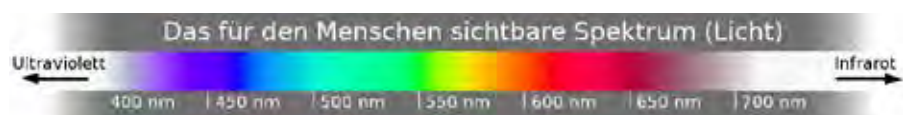


Bild: Wikipedia



Nach unten gerichtetes Licht schützt Nachtfalter am besten: Leuchten sollten nicht in den Himmel oder zur Seite strahlen

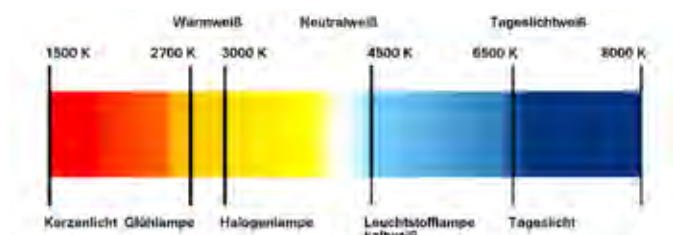


Bild: accende.ch

Reflektoren schützen - Sichtbarkeit reduziert Risiko

Nichts ist gefährlicher, als ungesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen.

„Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag“, so Mario Amann von Sicherer Vorarlberg.

Nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene gilt der Grundsatz: Mach dich sichtbar! Reflektierende Materialien, im Idealfall an den Beinen getragen, sind die kleinen Lebensretter.

Reflektoren sind im Bürgerservice im Gemeindeamt um € 1,00 erhältlich.



Bericht und Foto: Sicherer Vorarlberg

Baumpflanzungen im Herbst

Vielleicht haben auch Sie schon einmal den Wunsch verspürt einen Obstbaum zu pflanzen. Und dabei sind Fragen aufgetaucht, wie etwa: Was ist ein Hochstamm, ein Halbstamm und ein Spindelbaum? Was muss ich beim Pflanzen beachten?

Das Wachstum eines Obstbaumes ist von der Unterlage (das Bäumchen auf den der Edelreiser mit unserer Wunschsorte aufgepfropft wurde) abhängig.

Als Unterlage kann man einen Sämling (aus dem Samen gezogen) verwenden, dies verspricht einen großen Baum mit ungezügelm Wachstum. So ein **Hochstamm** erreicht ein Alter von 100 Jahren oder mehr und hat daher auch erst nach 25 Jahren reichlich Früchte. Hier heißt es also geduldig (10 - 15 Jahre) auf die ersten Früchte warten.

Schwachwachsende Unterlagen wie beim **Spindelbaum** werden ca. 3 m hoch, 25 Jahre alt und haben meist nach drei Jahren die ersten Früchte. Da sie schwache Wurzeln haben, benötigen sie ein Leben lang eine Pfahlstütze.

Zwischen diesen zwei Größen gibt es noch die **Halbstämme**, die eine mittlere Größe erreichen.

Ausreichend Platz einplanen

Achten Sie darauf, dass Ihr Bäumchen, wenn es ausgewachsen sein wird, genügend

Platz an seinem Standort hat. Ständiger starker Schnitt nervt Sie und ganz besonders den Baum.

Der Wurzelbereich sollte groß genug für den ausgewachsenen Baum sein. Dieser entspricht circa dem Kronenbereich. Der Wurzelbereich darf nicht befahren oder ständig betreten werden (Weg), was zur Verdichtung im Feinwurzelbereich und somit zum Absterben führen würde.

Die Erde im Wurzelbereich sollte Wasser speichern können und natürlich Nährstoffe für den Baum enthalten. Aber Vorsicht: Reiner Kompost würde die Feinwurzeln verbrennen.

Bei der Pflanzung ist es wichtig, dass die Veredelung nicht mit eingegraben wird, sonst nützt die schwachwachsende Unterlage nichts mehr und der Baum wird riesengroß.

Der Stützpfehl wird auf der Südseite angebracht, damit der Stamm vor der Sonneneinstrahlung im Sommer wie im Winter geschützt ist. Ein jährlicher Weißanstrich schützt zusätzlich vor Insekten und der Sonne und somit vor Frostrissen im Winter.

Noch ein paar Tipps zum Obstbaumschnitt:

Wer viel schneidet, produziert viel Wachstum. Beginnen sie ganz oben in der Baumkrone mit dem Schnitt, sonst droht der Baum unten zu verkahlen und oben überwächst er.



Schneiden Sie ganz am Stamm, lassen sie keine Aststummel stehen. Entfernen Sie Äste, die in die Krone wachsen.

Große Schnittwunden kann der Baum kaum verschließen. Dadurch kann Fäulnis eindringen und der Baum krank werden. Daher besser im Vorhinein die richtige Baumgröße wählen bzw. störende Äste noch im Jugendstadium entfernen.

Schnittkurse bzw. weitere Informationen finden Sie auf:
www.ogv.at

Mobiler Fahrradtechniker kommt auch nach Lochau

Mit seiner mobilen Fahrradwerkstatt „Ride a bike“ hat Fabian Welte eine Idee in die Wirklichkeit umgesetzt. Nachdem zahlreiche Kunden ihm immer wieder ihr Leid betreffend des umständlichen Transports eines kaputten Fahrrads in die Werkstatt geschildert haben, hat er beschlossen, seinen Kunden einen besonderen Service anzubieten und stattdessen die Werkstatt zum Kunden zu bringen.



Im Oktober 2017 wurde ein Anhänger gekauft, mit Werkzeugen und Ersatzteilen bestückt und ein Lager in der Hofriedenstraße in Lochau eingerichtet.

Fabian Welte kümmert sich um alle Fahrräder, egal welche Marke. Nur bei E-Bikes zieht er aufgrund seiner Spezialisierung und der Verfügbarkeit entsprechender Ersatzteile gängige Marken, wie etwa Bosch, vor.

Damit die mobile Werkstatt nicht kreuz und quer durch sein Einzugsgebiet (Bezirke Bregenz, Dornbirn und Felkirch) gefahren werden muss, arbeitet Fabian nur mit Terminvergaben auf vorgeplanten Routen (T: 0650 557 8182).

Leiblachtal erleben: Interessante Infos jetzt auch via App



Auf „Leiblachtal erleben“ stehen umfassende Informationen über die Leiblachtalgemeinden kostenlos und jederzeit auf Abruf bereit.

Zahlreiche Firmen, Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe sowie Vereine aus den Gemeinden Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz, Lochau und Möggers werden hier übersichtlich präsentiert.

In der Rubrik **„Genussregion Leiblachtal“** werden die kulinarischen Besonderheiten der Region vorgestellt. Käse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Obst,

Schnäpse und diverse andere Naturprodukte, Gasthäuser und Restaurants – im Leiblachtal ist so gut wie alles zu finden.

Im **Veranstaltungskalender** sind Höhepunkte und Veranstaltungen aus Kultur, Sport und Geselligkeit aus den Leiblachtalgemeinden eingetragen. Termine zur Veröffentlichung können eingebracht werden. Zudem werden eingereichte Berichte über stattgefundene Events im Leiblachtal präsentiert.

In der Rubrik **„Urlaub und Freizeit“** werden Ausflugstipps und Freizeitvorschlä-



ge, nicht nur für Gäste, beschrieben.

Bei **„Unternehmen von A-Z“** stehen die regionalen Handwerksbetriebe und Firmen mit ihren zahlreichen Angeboten und dem Fachwissen aus der Region bereit.

Seit August 2021 ist die Leiblachtal erleben-App über den Link <https://leiblachtal.app> oder bei „Google Play“ verfügbar und bietet auch mobil die Möglichkeit das Leiblachtal kennen zu lernen.

Kontakt:
Martin Smounig
T: 0650 240 9505
E: office@leiblachtal-erleben.eu
www.leiblachtal-erleben.eu



Knusprige Backhendl im Körble

mit Kartoffel-Nüsslesalat oder Pommes Frites

Dienstag bis Samstag Abends & Sonntag Mittags

Wellenhof
BODENSEE

05574 420 20



In unserem **Jesuheim** - Pflegeheim in Lochau mit fantastischem Blick über den Bodensee - suchen wir eine/n

HeimhelferIn

(75% Beschäftigungsausmaß)

MitarbeiterIn in der Hauswirtschaft

(50% Beschäftigungsausmaß)

Küchenhilfe

(50% Beschäftigungsausmaß)

Weiterführende Informationen und die Online-Bewerbung finden Sie unter:

www.bhsz.at



Kontakt:
Birgit Heinzl, Assistentin der Heimleitung
Pfänderstraße 20, 6911 Lochau
Mail: birgit.heinzl@semh-zams.at
Telefon: +43 5574 42375

SOZIALE EINRICHTUNGEN DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN ZAMS BETRIEBS GMBH



forster
Reifen & Service

Profitieren Sie von unseren attraktiven Sonderaktionen.



Nicht vergessen: Am 1. November beginnt die Winterreifenpflicht.

6923 Lauterach - Scheibenstraße 23 (Nähe Baywa) - Tel. 05574 42362-0
6911 Lochau - Landstraße 57 - Tel. 05574 42362-100
6833 Klaus - Treietstraße 14 - Tel. 05574 42362-200
6700 Bludenz - Alfenzstraße 9a - Tel. 05574 42362-300

Seit 1925 Ihr zuverlässiger Partner!



 **SEEBLICK**
VERSICHERUNGSMAKLER

Josef Mager Jun.

LO.FT

Hörbranner-Straße 1 GR01
6911 Lochau

+43 (0)664 73113935

office@seeblickmakler.com
www.seeblickmakler.com

Allianz 



beazley



Dialog:
Lebensversicherungs-AG

onau
VIENNA INSURANCE GROUP

wüstenrot



GRAWE

HV
ÖSTERREICHISCHE
HAGELVERSICHERUNG

HDI
Versicherung

helvetia 

ERGO
Versichern heißt verstehen.

ZURICH

LINDEMANN
VERSICHERUNG

 **NÜRNBERGER**
VERSICHERUNG

WWK

MERKUR
VERSICHERUNG

muki
... die versicherung ...
ohne wenn und aber

SPARKASSE
Dortimer Sparkasse Bank AG

 **ROLAND**
Sicher im Recht.

VAV
VERSICHERUNGEN

d'wälder

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

 **UNIQA**



Schon ab
17,80 €¹
monatlich
¹ Gilt für Eintrittsalter
18 Jahre

Strahlend**ER** GO!

Wir versichern Ihr Lächeln.

Mit der ERGO Zahnersatzversicherung haben Sie gut lachen.
Ohne Gesundheitsfragen bei Vertragsabschluss. Einfach und schnell.

Nähere Informationen bei unserem Makler-Partner:

Josef Mager jun.
konzessionierter Versicherungsmakler
Seeblick Versicherungsmakler e.U
Hörbrannerstraße 1 GR01, 6911 Lochau
0664 73113935
josef.mager@seeblickmakler.com, seeblickmakler.com



JETZT NACHHALTIG VORSORGEN.

**MIT DER PASSENDEN VORSORGE IN EINE LEBENSWERTE
ZUKUNFT INVESTIEREN: FÜR SICH SELBST UND ALLE.
UND DABEI NACHHALTIGKEITSBONUS BIS ZU 95 EURO GE-
SCHENKT BEKOMMEN.* WIR MACHT'S MÖGLICH.**



*Starten Sie einen Fondssparplan mit mind. 75 Euro/Monat und Einmalzahlung von 5.000 Euro oder ein neues Depot inkl. Einmalzahlung von 10.000 Euro oder Meine Raiffeisen FondsPension mit mind. 75 Euro/Monat oder Meine Raiffeisen FondsPension inkl. Einmalzahlung von 20.000 Euro.

Werbung. Sie wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Hierbei handelt es sich um einen Querverkauf. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Informationsblatt, welches bei Ihrem Wertpapierberater erhältlich ist. **Risikohinweis: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Wertpapiere, die im Rahmen dieser Aktion sowohl beim Fondssparen als auch beim „Meine Raiffeisen FondsPension“ erfolgt, dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kursverlusten ausgesetzt sind. Auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltedauer können Kapitalverluste oder der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die Auszahlung hängt von Marktentwicklungen ab, Kapitalverluste sind möglich. Das Veranlagungsrisiko trägt der Versicherungsnehmer bzw. der Investor.** Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung. Das entsprechende Basisinformationsblatt „Meine Raiffeisen FondsPension“ und das Produktinformationsblatt mit detaillierten Informationen finden Sie unter raiffeisen-versicherung.at. Hinweis für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Wertpapierwährung: Wir weisen darauf hin, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Die angeführten Informationen sind unverbindlich und **ersetzen kein Beratungsgespräch**. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse bzw. Finanzanalyse dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die Verbreitung dieser Marketingmitteilung sowie der Vertrieb bzw. der Erwerb der darin beschriebenen Produkte können in bestimmten Rechtsordnungen beschränkt oder gänzlich verboten sein. Personen, die einer solchen Rechtsordnung unterliegen, haben sich über solche Beschränkungen und Verbote eigenverantwortlich zu informieren und diese einzuhalten. Die hier enthaltenen Informationen sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, in denen die Verteilung solcher Informationen rechtswidrig wäre. Es wird **keinerlei Haftung** für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten übernommen. Informieren Sie sich vor dem Erwerb von Wertpapieren über die damit verbundenen Chancen und Risiken bei Ihrem Wertpapierberater. Der Bonus ist nicht gesondert erwerbbar. Eine Kombination mit weiteren Gutscheinen von Raiffeisen sowie eine Mehrfachverwendung der Gutscheine sind nicht zulässig. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gutscheineleistung. Gestaltung: Raiffeisenlandesbank Vorarlberg Waren- und Revisionsverband reg. Gen.m.b.H, PR und Werbung. Aktion gültig bis 31.12.2021. Stand: 09.2021. Druckfehler vorbehalten.

raiba.at/vorsorge

Zeit für ein neues Konto?

Willkommen beim modernsten
Banking im Leiblachtal.



Mag (FH) Azem Rakovic
Filialleiter



Katharina Rosa-Strolz
Privatkundenberaterin



Barbara Stanzel
Privatkundenberaterin



Kerstin Hämmerle
Privatkundenberaterin



Feride Sylejmani
Privatkundenberaterin



Ramona Sohler
Assistenz



Marion Galisteo-Checa
Kundenservice

Filiale Leiblachtal

Landstraße 22 | 6911 Lochau
050 100 75003 | sparkasse.at/bregenz



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

TOYOTA 10 JAHRE RELAX - GARANTIE

LOYALITÄT, DIE SICH LOHNT:

Bei jedem durchgeführten Toyota Jahresservice **verlängert sich Ihre Garantie um ein weiteres Jahr** (bis zu 10 Jahre oder 160.000 km Laufleistung), auch wenn Sie uns vorher nicht regelmäßig besucht haben.

Weitere Informationen finden Sie auf [**toyota.at/relax**](https://toyota.at/relax)

Hofriedenstraße 26, 6911 Lochau
T +43 5574 45388
lochau@autohaus-walter.at



FINDEN SIE IHR FAHRZEUG
AUTOHAUS-WALTER.AT

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 7:30-12.00 | 13.00-18.00

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör
- §57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung

UNFALL-FULL-SERVICE

- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst